



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 356 | September 2026 | 60. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

DER FAAKER SEE FEIERTE DIE 28. EUROPEAN BIKE WEEK



© Elfotografie (7)

v.l.n.r.: Regionsgeschäftsführer Georg Overs, HD-Eventkoordinator Dr. Sven Kielgas, Bürgermeister Christian Poglitsch, TVB-Obfrau Michaela Tiefenbacher, Angie und Bill Davidson, Kärnten Werbung-Geschäftsführer Klaus Ehrenbrandtner und Bürgermeister der Stadt Villach Günther Albel, vor dem Start der traditionellen Harley-Davidson-Parade in Faak am See.

Die European Bike Week 2026 verwandelte Faak am See und die gesamte Region erneut in das Zentrum der internationalen Harley-Davidson-Szene. Tausende Motorradfans aus ganz Europa feierten Anfang September ein friedliches Fest rund um Bikes, Musik und Gemeinschaft. Einer der Höhepunkte war auch heuer die große Harley-Davidson-Parade.

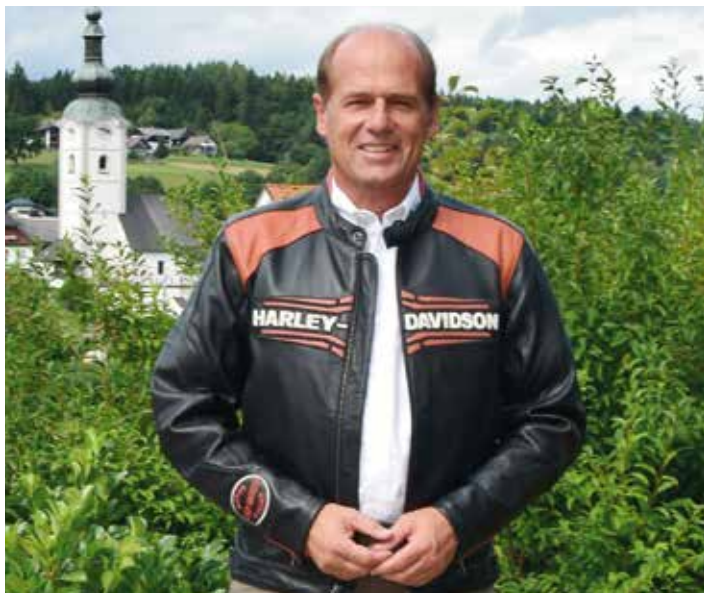


www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on
Facebook





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

ein ereignisreicher und erfreulicher Sommer liegt hinter uns. Besonders positiv ist, dass auch unsere Tourismus- und Beherbergungsbetriebe auf eine sehr gute Sommersaison zurückblicken können. Viele Gäste haben ihren Urlaub in unserer Gemeinde und rund um den Faaker See verbracht. Das freut mich für unsere Betriebe und die gesamte Gemeinde, denn ein erfolgreicher Tourismus sichert Arbeitsplätze und stärkt die regionale Wertschöpfung.

Mit der European Bike Week erlebte unsere Gemeinde Anfang September noch einmal einen besonderen Höhepunkt. Tausende Motorradbegeisterte aus der ganzen Welt kamen an den Faaker See und machten unsere Region wieder zum internationalen Treffpunkt der Harley-Szene. Während uns das Wetter bei der Bike Week in den vergangenen Jahren meist wohlgesonnen war, zeigte es sich erstmals seit Längerem von seiner regnerischen Seite. Mein herzlicher Dank gilt allen Einsatzorganisationen, Behörden, Mitarbeitern, Partnern und freiwilligen Helfern, die trotz der schwierigeren Rahmenbedingungen für einen sicheren und reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Ebenso danke ich Ihnen, liebe Gemeindebürger, für Ihre Geduld, Toleranz und Gastfreundschaft.

Nach einem langen Sommer hat mittlerweile auch für unsere Kinder wieder der Alltag begonnen. Ich hoffe sehr, dass der Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr für unsere Schüler und Kindergartenkinder sowie für Eltern, Pädagogen und Betreuer gut gelungen ist. Besonders jenen Kindern, die erstmals einen Kindergarten oder eine Schule besuchen, wünsche ich viel Freude und viele schöne Erfahrungen in diesem neuen Lebensabschnitt.

Einen besonderen Grund zur Freude gibt es in Latschach, denn pünktlich zum Beginn des Kindergartenjahres konnte die neue Gruppe in unserem Kindergarten ihren Betrieb aufnehmen. Im März habe ich an dieser Stelle über den Baustart berichtet und die Fertigstellung bis September angekündigt. Heute darf ich Ihnen mit großer Freude und auch mit Stolz sagen, dass wir dieses Ziel erreicht haben!

Mehr als eine Million Euro haben wir hier in die Zukunft unserer Kinder investiert – und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Der neue Zubau mit seinem großzügigen Gruppenraum, der gemütlichen Rückzugsempore und dem Bewegungsraum ist hell, modern und vor allem kindgerecht geworden. Gemeinsam mit dem bestehenden Gebäude ist hier eine

Einrichtung entstanden, die sich meiner Meinung nach derzeit zu den schönsten Kindergärten in ganz Kärnten zählen darf. Doch nicht nur eine zusätzliche Gruppe wurde geschaffen. Auch die Küche wurde vollständig erneuert, die Außenanlagen samt Parkplätzen wurden neugestaltet und in der bestehenden Kindergartengruppe zusätzliche Schallschutzmaßnahmen umgesetzt. Ganz abgeschlossen sind unsere Arbeiten an diesem Bildungsstandort noch nicht. Damit künftig auch äußerlich ein schönes Gesamtbild entsteht, soll so rasch wie möglich die von mir versprochene Sanierung der Fassade der Volksschule umgesetzt werden, an der der Zahn der Zeit mittlerweile sichtbar genagt hat. Die Planungen dafür laufen bereits. Für mich ist dieses Projekt weit mehr als die Erweiterung eines Gebäudes. Es ist ein klares Bekenntnis zu unseren Kindern und Familien. Gerade in finanziell herausfordernden Zeiten müssen wir genau darauf achten, wofür wir unsere Mittel einsetzen. Ein siebenstelliger Betrag ist zweifellos eine erhebliche Summe – doch Ausgaben für die frühkindliche Bildung und Betreuung zahlen sich langfristig für unsere Gemeinschaft aus.

Dass dieses Projekt in so kurzer Zeit und pünktlich zum Kindergartenstart umgesetzt werden konnte, ist keine Selbstverständlichkeit. Mein aufrichtiger Dank gilt dem Land Kärnten für die Unterstützung sowie allen Firmen, Planern, Partnern und Mitarbeitern, die mit großem Einsatz dazu beigetragen haben. Nun wünsche ich vor allem den Kindern und dem Kindergarten team viel Freude mit den neuen Räumlichkeiten. Mögen sie mit Leben, Lachen und vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen gefüllt werden.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Herbst und unseren Kindern ein erfolgreiches und freudvolles Kindergarten- und Schuljahr!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Aus dem Inhalt

Landwirtschaftskammerwahl 2026	4
Community-Nurse	9
Neuigkeiten aus dem Tourismusbüro	10
Finkensteiner an der Spitze der Flugpolizei	12
120 Jahre Slowenischer Kulturverein »DOBRAČ« in Fürnitz	18
Standesamt	23
Aus dem Kindergarten	24
42. Faaker See Open	27

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Glasfaserausbau in Finkenstein: Informationen aus erster Hand

Der Glasfaserausbau in der
Marktgemeinde Finkenstein
am Faaker See schreitet zügig



voran. Damit sich Interessierte umfassend über die nächsten Schritte, verfügbare Internetangebote und die notwendigen Vorbereitungen informieren können, lädt Kelag-Connect Ende September zu einer Glasfasermesse ins Kulturhaus St. Jakob im Rosental ein.

**Die Glasfasermesse findet am
Freitag, dem 25. September 2026, von 12 bis 18 Uhr
sowie am Samstag, dem 26. September 2026,
von 9 bis 15 Uhr im Kulturhaus St. Jakob im Rosental,
Marktstraße 7b, statt.**

Vor Ort präsentieren sich die Internet-Service-Provider, die ihre Dienste über das offene Glasfasernetz (Open Access) anbieten. Besucher können sich über unterschiedliche Tarife und Bandbreiten sowie über Angebote für Internet, Telefonie und Fernsehen informieren und die für den eigenen Bedarf passende Lösung finden.

Darüber hinaus stehen Kelag-Connect und die ausführende Baufirma für individuelle Fragen rund um den Glasfaserausbau zur Verfügung. Dabei geht es insbesondere um den weiteren Bauablauf sowie um notwendige Vorarbeiten auf dem eigenen Grundstück und im Gebäude.

Zusätzliche Informationen gibt es bei zwei Vorträgen zum Ablauf des Glasfaserausbaus in der Region und zu den erforderlichen Vorbereitungsarbeiten. Diese finden am Freitag um 13 Uhr und am Samstag um 11 Uhr statt.

Die Glasfasermesse bietet damit eine gute Gelegenheit, offene Fragen direkt mit den zuständigen Ansprechpartnern zu klären und sich aus erster Hand über den Glasfaseranschluss zu informieren.

Anmeldung zum Herbst-Häckseldienst 2026 ab sofort möglich

Jetzt ist wieder die Zeit gekommen, in der in vielen Gärten Bäume und Sträucher gestutzt werden. Wir bieten Ihnen mit der Häckselaktion die Möglichkeit, das anfallende Schnittgut zerkleinern zu lassen. Das Häckselgut können Sie im eigenen Garten für das



*Traktor mit Häcksler von der
Firma Anton Piber.*

Gedeihen Ihres Komposthaufens oder zur Bodenabdeckung für Pflanzen verwenden.

Der diesjährige Herbsthäckseldienst **startet am Montag, dem 2. November 2026** und wird von Anton Piber aus Wernberg durchgeführt.

Witterungsbedingt kann es bei Regen zu tageweisen Verschiebungen kommen. Der Kostenbeitrag beträgt 20 EUR je angefangener Viertelstunde. Ihre Anwesenheit vor Ort ist nicht erforderlich, die ungehinderte Zufahrt mit einem Traktor samt Häckselmaschine muss jedoch gegeben sein. Gartenrückstände und Thujenschnitt können nicht gehäckselt werden. Anmeldungen werden ab sofort unter Angabe der zu häckselnden Menge in Kubikmeter sowie des Antragstellers, der Adresse, der Telefonnummer sowie der E-Mail **bis längstens 29. Oktober 2026 angenommen.**

Anmeldung bei Dominik Wrolich (T: 04254 2690-10, E-Mail: finkenstein@ktn.gde.at).

Wichtig: Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden!



DRAU DACH

Hallo, wir sind
DRAU DACH!

Wir bilden Lehrlinge aus!
Handwerk hat Zukunft.

Überzeugend **anders.**

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009



NOCH NIT SANIERT? GEMMA'S ON UND ZWAR G'SCHEIT!

Nächsten Winter Strandsaison genießen und trotzdem Heizkosten sparen mit **g'scheite Fenster**.



Regionale
Produktion



Schnelle
Lieferzeit



20 Jahre
Garantie



Bestpreis
Garantie

S.E.S. Montagen OG
Daniel Tetschmann

0699 130 088 99

s.e.s.montagen@gmx.at
Eiskellerweg 2
9585 Gödersdorf

www.rekord-fenster.com



GARTEN MAREINER Gartengestaltung & Baumarbeiten



NEU IM BEZIRK VILLACH
+43(0)664 109 59 69
kontakt@garten-mareiner.at
www.garten-mareiner.at

Ihr Profi für

- Gartengestaltung
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Baumkontrolle auf Sturmsicherheit
- Wurzelstockfräsen
- Baumabtragungen



Landwirtschaftskammerwahl 2026: Wichtige Infos zur Stimmabgabe

Am **Sonntag, dem 25. Oktober 2026**, findet in Kärnten die Wahl in die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer statt. Dabei werden die 36 Mitglieder der Vollversammlung für die kommende fünfjährige Funktionsperiode gewählt. Die Vollversammlung ist das oberste beschließende und kontrollierende Organ der Landwirtschaftskammer Kärnten und bildet damit das demokratische Fundament der bäuerlichen Selbstverwaltung.

In der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See befindet sich das **Wahllokal im Gemeindeamt Finkenstein, Marktstraße 21**. Die Stimmabgabe ist am Wahltag **durchgehend von 8:00 bis 14:00 Uhr** möglich. Zur Feststellung der Identität ist ein amtlicher Lichtbildausweis, beispielsweise ein Personalausweis, Reisepass oder Führerschein, mitzubringen.



© Open AI/KI generiert/LK

Am 25. Oktober 2026 wählen Kärntens Bäuerinnen und Bauern ihre Interessenvertretung.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind Eigentümer und Pächter landwirtschaftlicher Flächen sowie juristische Personen, etwa Agrargemeinschaften. Unter bestimmten Voraussetzungen sind auch Familienangehörige wahlberechtigt, wenn sie in Hofgemeinschaft leben, am Betrieb mitarbeiten und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wer am Wahltag verhindert ist, hat bereits am **Freitag, dem 16. Oktober 2026**, die Möglichkeit zur vorzeitigen Stimmabgabe. Diese ist von **10:00 bis 12:00 Uhr** ebenfalls im Gemeindeamt Finkenstein möglich.

Rund um das Wahllokal gilt eine **Verbotszone im Umkreis von 100 Metern**. Innerhalb dieser Zone sind am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere Ansprachen an Wähler sowie das Anschlagen oder Verteilen von Wahlaufrufen und Kandidatenlisten, Ansammlungen von Personen sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Wahlberechtigte, die am Wahltag nicht in jener Gemeinde wählen können, in deren Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, können bei der Gemeinde eine Wahlkarte beantragen. Diese ermöglicht die Stimmabgabe in einer anderen Kärntner Gemeinde. Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte können bis **22. Oktober 2026** bei der Gemeinde eingebracht werden. Eine Briefwahl ist bei der Landwirtschaftskammerwahl nicht vorgesehen.

Mit der Teilnahme an der Wahl bestimmen die Wahlberechtigten mit, wer ihre Interessen in der Landwirtschaftskammer Kärnten in den kommenden fünf Jahren vertritt.

SIEDLERWEG 25 • 9584 FINKENSTEIN



FLAMMEN ART

Tel.: + 43 676 / 93 53 239

- SPEICHERÖFEN • HERDE • HEIZKAMINE
- OFFENE KAMINE • KAMINÖFEN
- SANIERUNGEN • GANZHAUSHEIZUNGEN

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · office@malerei-der.at
www.malerei-der.at

Asiatische Tigermücke: Aufmerksamkeit und Mithilfe gefragt

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) breitet sich seit einigen Jahren auch in Europa zunehmend aus. Die ursprünglich aus Südostasien stammende invasive Stechmückenart ist durch ihre auffällige schwarz-weiße Zeichnung sowie einen weißen Streifen auf dem Rücken gut erkennbar. Anders als viele heimische Stechmücken ist sie vor allem tagsüber aktiv. In der Regel hält sie sich in einem relativ kleinen Umkreis von etwa 200 Metern rund um ihren Schlupfort auf und kann sich besonders in dicht besiedelten Gebieten rasch vermehren. Besondere Aufmerksamkeit ist auch deshalb geboten, weil die Tigermücke grundsätzlich verschiedene Krankheitserreger, darunter Dengue-, Chikungunya- oder Zika-Viren, übertragen kann. In Österreich wurden bislang ausschließlich importierte Erkrankungsfälle registriert. Eine konsequente Eindämmung der Mückenpopulation ist dennoch eine wichtige vorbeugende Gesundheitsmaßnahme. In Kärnten wird das Vorkommen der Asiatischen Tigermücke seit dem Jahr 2020 beobachtet. Zunächst wurden nur vereinzelte Funde entlang von Reiserouten festgestellt; im August 2026 wurde jedoch eine größere Population in Klagenfurt nahe der Glan bekannt. Um eine weitere Ausbreitung möglichst früh zu erkennen und einzudämmen, ist die Mithilfe der Bevölkerung besonders wichtig. Verdächtige Funde können unkompliziert über die Anwendung „Mosquito Alert“ gemeldet werden.

Link zur Karte:

<https://map.mosquitoalert.com>

Weg zur App: Scannen des QR-Codes



Dabei werden ein Foto der Mücke und der Fundort übermittelt, damit Fachleute den Fund überprüfen und auf einer Karte erfassen können.

Samstag, 3. Oktober 2026

Probealarm
Sirensignale & AT-Alert

Warnung
3 Minuten

Alarm
1 Minute

Entwarnung
1 Minute

Radio oder TV einschalten

Nähere Informationen unter:
www.siz.cc/finkenstein

Das unterschätzte Organ – Die Prostata

Die Prostata, auch Vorsteherdrüse genannt, führt im Leben der meisten Männer ein Schattendasein - bis sie sich bemerkbar macht.



Mag. Martina Misun

Sie übernimmt eine zentrale Rolle für Fruchtbarkeit und Lebensqualität.

Mit zunehmendem Alter gerät dieses sensible Organ leicht aus dem Gleichgewicht. Gutartige Vergrößerung, schmerzhaftes Entzündungen oder das gefürchtete Prostatakarzinom gehören zu den häufigsten gesundheitlichen Einschnitten im Leben eines Mannes. Die Gesundheit der Prostata lässt sich auch gut durch den Lebensstil beeinflussen.

Zu viel rotes Fleisch, Wurstwaren, Zucker, Transfette, zu wenig Bewegung oder erhöhter Alkoholkonsum wirken sich durchaus kritisch auf die Prostatagesundheit aus.

Langes Sitzen und zu wenig Flüssigkeitszufuhr können ebenfalls einen negativen Einfluss nehmen.

Früherkennung durch die urologische Vorsorge rettet Leben und natürliche Helfer aus der Phytotherapie wie z.B. Sägepalme, Kürbiskern und Brennnessel lindern verlässlich die Symptome der gutartigen Vergrößerung.

Die Gesundheit der Prostata ist kein Schicksal, dem Männer machtlos ausgeliefert sind, sondern sie ist durchaus beeinflussbar. Kommen sie zu uns in die Apotheke, wir beraten sie diesbezüglich gerne!

Mag. Martina Misun

Ihrer Gesundheit zuliebe!
Wir beraten Sie gerne!

Fürnitz
apotheke

Öffnungszeiten:
MO-FR 8-18 Uhr | SA 8-13 Uhr

Oberrainerstraße 36 | A-9586 Fürnitz
Tel.: +43 (0) 4257 20 700 | Fax: +43 (0) 4257 20 700 20
Mail: office@fuernitz-apotheke.at



Die Holzwerkstatt 

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

www.wo-schoenes-entsteht.at

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

Ihr Malermeister für alle Renovierungs- und Malerarbeiten

Malermester Thomas Zechner

Faaker-See-Straße 18
9584 Finkenstein

Mobil 0664 / 984 15 77
e-mail: thomaszechner@a1.net



Wir beraten Sie gerne, planen und errichten Ihren individuell gestalteten Kachelofen, Kamin oder Herd!

Fam. Pinter & Mitarbeiter

9581 Ledenitzen
Mittagskogelweg 42
Mobil: 0664 / 25 13 200



Neuer Sachkundenachweis für Hundehalter seit 1. Juli 2026

Seit 1. Juli 2026 gelten österreichweit neue Vorgaben für Personen, die einen Hund halten möchten. Ziel des verpflichtenden Sachkundenachweises ist es, künftige Hundehalter bereits vor der Anschaffung über die Bedürfnisse, Haltung und Verantwortung rund um einen Hund zu informieren und unüberlegte Anschaffungen zu vermeiden.

Was müssen künftige Hundehalter beachten? Wer die Haltung eines Hundes neu aufnimmt, muss grundsätzlich bereits vor Aufnahme der Hundehaltung einen theoretischen Sachkundenachweis erwerben. Zusätzlich ist eine praktische Sachkunde mit dem Hund vorgesehen. Für bestimmte Personen bzw. Fälle bestehen gesetzlich vorgesehene Ausnahmen.

Registrierung in der Heimtierdatenbank. Hunde müssen in der bundesweiten Heimtierdatenbank registriert werden. Auch die erforderlichen Sachkundenachweise sind dort zu hinterlegen. Hundehalter können dies mit ID Austria selbst online erledigen. Die Registrierung bzw. Hinterlegung kann auch über die Gemeinde, Tierärzte oder entsprechende private Registrierungsstellen erfolgen.

Wichtig: Die Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde für die Hundeabgabe und die Registrierung in der Heimtierdatenbank sind zwei unterschiedliche Verpflichtungen.

Weitere Infos: Ausführliche Informationen, häufig gestellte Fragen und Unterlagen zum Sachkundenachweis finden Sie unter www.sachkundenachweis.ktn.gv.at und www.tierwissen.at.



Petra's Naturladen
Leb. Juan Petras
Für Wünsche und Anliegen
0664 388 2074



Petra's Naturladen
Hauptstraße 185
9210 Pörschach am Wörthersee
Tel.: 0664 388 2074



Öffnungszeiten
vom 1. Oktober bis 1. Mai
Donnerstag bis Montag
von 10 bis 16 Uhr
Dienstag und Mittwoch
geschlossen.



Petras Naturladen
Hauptstraße 185,
9210 Pörschach am Wörthersee • Tel.: 0664 388 2074 •

Wir eröffnen in Kürze
neben unserem Standort in Pörschach am Wörthersee einen

Online-Shop
für **Petras Naturladen**





Natürliche Produkte ♥ Regionale Vielfalt ♥ Mit Liebe aus Pörschach

Damensaunarunde in Faak am See sucht Verstärkung!

Möchtest du etwas für deine Gesundheit und dein Wohlbefinden tun und dabei nette Gesellschaft genießen? Dann komm doch zu uns in die Sauna! Wir sind eine kleine, gesellige Damensaunarunde im Bundessport- und Freizeitzentrum Faak am See. Da unsere Runde derzeit nur noch aus vier Damen besteht, freuen wir uns über neue Gesichter und Gleichgesinnte, die gerne gemeinsam mit uns entspannen, plaudern und etwas Gutes für Körper und Seele tun möchten.

Wann? Jeden Mittwoch um 17:00 Uhr

Wo? Bundessport- und Freizeitzentrum Faak am See

Interesse? Dann melde dich einfach bei: U. Egger, Tel.: 0650 8119296 oder B. Nadrag, Tel.: 0664 73542935.

Wir freuen uns auf neue Saunafreundinnen!

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Warum ist eine Treuhandschaft beim Kaufvertrag sinnvoll? Beim Kauf einer Immobilie verfolgen die Vertragsparteien unterschiedliche Interessen. Der Käufer möchte lastenfreies Eigentum erwerben, während der Verkäufer im Gegenzug den vereinbarten Kaufpreis fristgerecht ausbezahlt erhalten will. Soll der Kaufpreis mittels Bankkredites bereitgestellt werden, so stellt die kaufpreisfinanzierende Bank in der Regel die Mittel nur zur Verfügung, wenn sie dafür ein Pfandrecht im Grundbuch erhält. Hat der Verkäufer selbst noch einen laufenden Kredit auf der Immobilie haften, so erteilt die Bank des Verkäufers nur dann ihre Einwilligung zur Löschung des Pfandrechtes, sofern die offene Kreditschuld aus dem Kaufpreis berichtigt wird. Die notarielle Treuhandschaft, die über eine eigene Bank die Notartreuhandbank AG abgewickelt wird, gleicht die gegensätzlichen Interessen aus und sorgt für eine reibungslose Kaufvertragsabwicklung, bei welcher Leistung und Gegenleistung Zug um Zug erfolgen. So besteht bestmögliche Sicherheit für Käufer und Verkäufer sowie für allenfalls beteiligte Banken. **Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.**



Notarin Mag.
Christine Fitzek
berät Sie gerne.

Öffentliche Notarin | Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft | Peraustraße 23 | 9500 Villach | +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at | www.notarin-fitzek.at



Einladung zur 10. Oktober-Feier Freitag 09. Oktober 2026 beim Abwehrkämpferdenkmal in Latschach

FESTFOLGE

19:15 Treffpunkt Parkplatz Friedhof Latschach

19:30 Fackelzug zum Abwehrkämpferdenkmal Latschach
begleitet durch die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See

20:00 Beginn Gedenkfeier
Eröffnung KAB OG Mittagskogel Obmann Günther Sticker

FESTANSPRACHEN

KAB Landesobmann Hanspeter Traar
Präsident des ÖKB Kärnten Wilhelm Fritz
Musikalische Umrahmung FaakerSeeKlong

20:30 Kranzniederlegung

Marktgemeinde
Finkenstein
am Faaker See

KÄRNTNER Abwehrkämpferbund
Ortsgruppe Mittagskogel

Trachtenkapelle Finkenstein - Faaker See

KULT34

mit
unter
grün

SCHULSTART

SICHER UNTERWEGS
AM SCHULWEG!

Wenn die Tage kürzer werden, spielt die Sichtbarkeit auf dem Schulweg eine große Rolle. Schon kleine Maßnahmen helfen dabei, im Straßenverkehr besser gesehen zu werden.

TIPPS FÜR EINEN SICHEREN SCHULWEG

Trag helle Kleidung und Reflektoren, damit man dich leichter erkennen kann!

Schau nach links und rechts und bleib aufmerksam!

Halte genug Abstand und achte darauf, dass der Fahrer dich gut sehen kann!

ACHTUNG, TOTER WINKEL!

Beim Abbiegen gibt es Bereiche, die der LKW-Fahrer nicht sehen kann, da er einen anderen Blickwinkel hat.

FÜR EURE SICHERHEIT:

Unsere LKW sind mit **SEITENFAHRWARNER** und **FUSSGÄNGERSCHUTZ** ausgestattet.

Aktuelle News von Eurem Entsorger KULT34 findet Ihr auf Facebook & Instagram:

office@kult34.at | www.kult34.at

BLEIBT verbunden!
14. Oktober 2026
18:00 Uhr
Kulturhaus Latschach!

STECKBRIEF

Was wir tun
Soziale Verbundenheit und Gesundheit fördern

Für wen?
Für alle Bürger*innen

Wo?
Direkt in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Unser Projekt-Motto
Gemeinschaft stärken.
Beziehungen fördern.
Gesundheit gestalten.

Was erwartet Sie/Euch

- 🎵 Musik und Begegnung
- 💬 Inspirierende Impulse
- 💡 Interessante Gespräche
- 💡 Ideenwerkstatt für die Gemeinde
- 🎨 Interaktiver Marktplatz
- 🍷 Speisen und Getränke

Freier Eintritt!

Kärntner Gesundheitsfonds | LAND KÄRNTEN | Carinthia University of Applied Sciences

Bleibt verbunden! Gemeinsam Gemeinschaft stärken

Soziale Verbundenheit und Begegnungen wirken sich positiv auf unsere Gesundheit aus und wirken Einsamkeit sowie sozialer Isolation entgegen. Genau hier setzt das Projekt „Bleibt verbunden!“ an. Gemeinsam wollen wir den Zusammenhalt in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See nachhaltig stärken.

Kernstück des Projekts ist ein **kostenloses Schulungsprogramm**, in dem engagierte Bürger*innen zu **Community Health Promoters (CHPs)** ausgebildet werden. Die Teilnehmenden lernen, gesundheitliche Belastungen frühzeitig zu erkennen, Ressourcen zu stärken sowie soziale Teilhabe und Gesundheitsförderung vor Ort aktiv mitzugestalten.

Hinter dem Projekt steht die **CU – Carinthia University of Applied Sciences | Hochschule Kärnten** in Kooperation mit dem **Land Kärnten, Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege**. Gefördert wird das Vorhaben durch den **Kärntner Gesundheitsfonds (KGF)**.

Bei der Kick-off-Veranstaltung am **14. Oktober 2026 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Latschach** erfahren Interessierte mehr über die Projektziele, die Ausbildung und die vielfältigen Möglichkeiten, sich für eine lebendige und gesunde Gemeinde einzusetzen. Die Veranstaltung ist kostenlos und wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Mehr Infos zum Projekt unter <https://blog.fh-kaernten.at/bleibt-verbunden/>.

1. Latschacher HERBSTMARKT
Loški JESENSKI TRG

SAMSTAG
26. September 2026

Uhrzeit: 11-16 Uhr
Parkplatz-Kulturhaus Latschach

10 Uhr Feldmesse
mit Dechant Stanko Olip

Gutes vom Bauernbuffet
Selbstgemachtes Kunst und Handwerk
Imkerprodukte

Organisatoren:
Freiwillige Feuerwehr Latschach, Dorfgemeinschaft Latschach, Pfarre Latschach/Faak, Lobs
Bienenzuchtverein Faaker See, Tamburizza Ensemble Latschach/Tamburizza an der Lobs
Pensionistenverband Österreich ÖG Ortsgruppe Latschach, Faaker See/ÖG

Der Reinerlös von den verkauften Speisen und Getränken kommt, einem karitativen Zweck oder einem Projekt der Gemeinde zugute.

Ständer aus der Gemeinde

Gemeinsam fit im Kopf bleiben!
Spielerisches Gedächtnistraining
für mehr Schwung im Alltag

Freuen Sie sich auf:

- **Spaß in der Gruppe:** Soziale Kontakte und gemeinsames Lachen sind der beste Schutz vor geistigem Abbau.
- **Verblüffende Tricks:** Einfache Merktechniken, die sofort im Alltag helfen.
- **Kopfgymnastik:** Unterhaltsame Spiele und einfache mentale Übungen zur Verbesserung des Kurzzeitgedächtnisses.
- **Biografiearbeit:** Aktivierung von Lebensgeschichten zur Stärkung des Langzeitgedächtnisses und zur Festigung der eigenen Identität.
- **Lebenslanges Lernen:** Wer Neues wagt, zwingt das Gehirn dazu, bis ins hohe Alter neue Nervenbahnen zu knüpfen.

Zielgruppe
Alle, die mit Begeisterung Neues entdecken und ihre mentale Stärke steigern möchten.

Wann & Wo?
Ab 17.09.2026 jeden Donnerstag
09.00 – 10.30 Uhr
Betreubares Wohnen – Finkenstein
Birkenweg 9

Infos bei: Mag^a phil. Gisela Koffler
+43 664 / 654 1963

Gut informiert durch den Monat – mit Katharina und Valentina



Einladung zum Vortrag: „Schlaf – Wundermittel oder Zeitverschwendung?“

05. Oktober 2026 um 16:30 Uhr in St. Jakob, Marktstraße 7a, 9184 St. Jakob im Rosental

Inhalt u. a.: Praktische Tipps und mentales Training für einen gesunden Schlaf im Alltag, Veränderung des Schlafverhaltens über das Lebensalter, Bedeutung des erholsamen Schlafes für pflegende Angehörige, Überblick über Behandlungsmöglichkeiten bei Schlafstörungen und mögliche Anlaufstellen in Kärnten.

(Vortragender: Mag. Martin Strugl, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe)

STECKBRIEF

Name: **Jasmin**

Alter: **39**

WER BIN ICH?

Ich könnte niemals ohne:
meine Familie und ohne Lachen und Spaß haben sein!

Mein Engagement-Motto:
Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist!

Warum ich dieses Ehrenamt liebe:

- wegen der Vielseitigkeit der Arbeit mit und
- der Dankbarkeit dieser Menschen;
- wegen dem Gefühl, etwas Sinnvolles für unsere Gesellschaft beizutragen!

Gut zu wissen:

Begegnungsnachmittag

Der Begegnungsnachmittag findet **jeden 3. Mittwoch im Monat um 16 Uhr** im Generationenraum (Birkenweg 9, 9584 Finkenstein) statt. Weitere Informationen erhalten Sie von unseren PNV/Community Nurses.

UNSER NÄCHSTER TERMIN:

Stammtisch für pflegende Angehörige

Dienstag, 06. Oktober 2026 um 14 Uhr
9584 Finkenstein, Birkenweg 9 (Generationenraum)
Thema: Vorstellung der Pflegeanwaltschaft Kärnten

Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Katharina Dobernig, 0664 250 44 63,

katharina.dobernig@ktn.gde.at

Valentina Pezer, 0664 250 44 68,

valentina.pezer@ktn.gde.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Investing in a Sustainable Future

LAND KÄRNTEN



Kooperations-
Regionalentwicklungsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
des Europäischen Kontinents



REGION
VILLACH
UMLAND

**VILLACH
UMLAND**

Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU
**NAH FÜR DICH.
DA FÜR DICH.**

Wir machen Ihre Zukunft.

SICHER. FINANZIERBAR. ERTRAGREICH.



Mark Gach

VERSICHERUNGSAGENT

**KOSTENLOSER
POLIZZENCHECK**

+43 (0) 660 / 497 35 86

mark.gach@vfi-center.at

Villach | Spittal | Klagenfurt | Hermagor

GEWERBLICHE VERMÖGENSBERATUNG & VERSICHERUNGSAGENTUR

VFI Service GmbH | Peraustraße 32, 9500 Villach | www.vfi-center.at

Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See Spitzenplatzierung für die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See

Die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See wurde bei einer Abstimmung des Golfreiseveranstalters TravelPro zur beliebtesten Golfdestination Österreichs gewählt. Ausschlaggebend für die Spitzenplatzierung waren das attraktive Gesamtangebot mit dem Golfclub Schloss Finkenstein, die Nähe zu weiteren Golfanlagen, hochwertige Unterkünfte sowie der gelungene Mix aus Sport, Kulinarik und mediterranem Lebensgefühl.



Die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See punktet als beliebteste Golfdestination Österreichs.

Mit der Auszeichnung ist zudem eine verstärkte Bewerbung der Region in Österreich und Deutschland verbunden. „Diese Auszeichnung bestätigt unsere Strategie, die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See als hochwertige Aktivdestination weiter zu stärken. Golf ergänzt unser Angebot rund um „lake, bike“, den Kanzianiberg und den türkisen Faaker See ideal. Dass Gäste gerade dieses Gesamtpaket schätzen, freut uns ganz besonders“, betonen Michaela Tiefenbacher, Vorsitzende des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See, und Georg Overs, Geschäftsführer der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See.

Umstellung auf die Online-Gästemeldung ab 1. November 2026

Ab 1. November 2026 wird die Gästemeldung in Kärnten vollständig auf eine elektronische Abwicklung umgestellt. Für Vermieter und Betreiber von Beherbergungsbetrieben bedeutet das, dass Gäste künftig ausschließlich über einen sicheren Online-Zugang gemeldet werden können. Die Meldebehörde unterstützt die betroffenen Unterkunftgeber

bei der Umstellung und steht bei der Einrichtung, bei Fragen sowie bei Testmeldungen zur Verfügung.

Neue Abgabenhöhe ab 1. November 2026

Mit 1. November 2026 ändern sich auch die Abgaben für Nächtigungen in Kärnten. Pro Gast und Nächtigung sind künftig folgende Beträge zu entrichten:

Aufenthaltsabgabe: 3,60 Euro

Infrastruktur- und Mobilitätsbeitrag: 0,90 Euro

Gesamt: 4,50 Euro pro Gast und Nächtigung

Sonderregelung für Campingplätze

Wird die Übernachtungsmöglichkeit nicht vom Campingplatzbetreiber oder in dessen Auftrag zur Verfügung gestellt (z. B. bei Übernachtung im eigenen Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt), beträgt die Aufenthaltsabgabe 3,10 Euro. Gemeinsam mit dem Infrastruktur- und Mobilitätsbeitrag von 0,90 Euro ergibt sich somit ein Gesamtbetrag von 4,00 Euro pro Gast und Nächtigung. Um eine geordnete und rechtzeitige Umstellung zu ermöglichen, werden alle Vermieter gebeten, sich **spätestens 12. Oktober 2026** mit der **Abteilung Gästemeldewesen** unter faakersee@ktn.gde.at bzw. telefonisch unter +43 4254 2690 44 in Verbindung zu setzen.

Auch Vermieter, die ihre Unterkunft derzeit nicht aktiv betreiben oder deren Unterkunftsdaten sich geändert haben, werden gebeten, dies der Meldewesen-Abteilung mitzuteilen.

Was ist jetzt zu tun?

Schicken Sie uns eine kurze E-Mail mit folgenden Informationen:

Kurze Rückmeldung via E-Mail

- ☐ Ist Ihre Unterkunft noch aktiv?
- ☐ Aktueller Name und Adresse der Unterkunft
- ☐ Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- ☐ Anzahl der Zimmer oder Einheiten
- ☐ Anzahl der Betten und Zusatzbetten
- ☐ Eintrag auf www.visitvillach.at: vorhanden oder gewünscht?

Kontakt der Meldewesen-Abteilung

Ansprechpersonen:

Schaunig Christiane

Graber Stefanie

E-Mail: faakersee@ktn.gde.at

Telefon: +43 4254 2690 44

Bitte melden bis: 12.10.2026

Ab 1. November 2026 erfolgt die Gästemeldung ausschließlich elektronisch. Bitte bis spätestens 12. Oktober mit der Abteilung Gästemeldewesen Kontakt aufnehmen.

DAS GUTE GEFÜHL VERANLAGT ZU HABEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

VERANLAGUNGEN IN WERTPAPIERE KÖNNEN
AUCH MIT RISIKEN VERBUNDEN SEIN.
Die Aktion ist gültig von 1. September bis 31. Dezember 2026. www.rbvillach.at

JETZT
INVESTIEREN
UND BONUS
SICHERN.

ROBERT
BERGMANN

Biker Shirt und Bike Week – längst Kult am Faaker See

Wenn rund um den Faaker See tausende Motorräder zu hören sind, gehört ein besonderes Kleidungsstück längst genauso zum vertrauten Bild wie Chrom, Leder und röhrende Motoren: das „Official Faaker See Biker Shirt“. Seit vielen Jahren begleitet das Biker Shirt die European Bike Week und hat sich in dieser Zeit selbst zu einem begehrten Kult- und Sammlerstück entwickelt. Das einzigartige Shirt repräsentiert die Region Finkenstein und den malerischen Faaker See. Designer Alexander Kofler greift dafür jedes Jahr charakteristische Motive der Region auf und verbindet sie mit der Welt der Biker. Kunstvoll in das jeweilige Design eingearbeitet ist auch das Finkensteiner Gemeindewappen.



Eine Zusammenarbeit mit Tradition: Designer Alexander Kofler (l.) und Biker Girl Vanessa Metzkow präsentierten Bürgermeister Christian Poglitsch das „Official Faaker See Biker Shirt 2026“.

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See hat mittlerweile Tradition. Auch 2026 präsentierten Alexander Kofler und Biker Girl Vanessa Metzkow Bürgermeister Christian Poglitsch das aktuelle Shirt. Die streng limitierte Auflage machte es auch bei der diesjährigen European Bike Week wieder zu einem gefragten Erinnerungsstück. Damit ist das Biker Shirt längst mehr als nur ein T-Shirt: Für viele Besucher ist es eine bleibende Erinnerung an die Tage am Faaker See und inzwischen beinahe genauso Kult wie die Bike Week selbst.

„Mission Teddybär 1.4“ begeisterte in Faak am See

Am Samstag, dem 8. August 2026, wurde das Bauernmarktgelände in Faak am See zum Treffpunkt für eine ganz besondere Charity-Veranstaltung: Bei „Mission Teddybär 1.4 – Trucker mit Herz“ gingen rund 130 Lkw bei einer großen Sternfahrt an den Start.

Ein besonderer Höhepunkt war der Lkw-Corso: Kinder mit und ohne Beeinträchtigung durften als Beifahrer hautnah dabei sein und die beeindruckende Fahrt miterleben. Im Anschluss sorgte ein buntes Rahmenprogramm für Unterhaltung und viele schöne Momente bei den kleinen und großen Besuchern. Hinter der Initiative stehen Ernst Trost und sein engagiertes Team. „Mission Teddybär 1.4 – Trucker mit Herz“ erfüllt Kindern Herzenswünsche und sammelt Spenden, um hilfsbedürftige Familien zu unterstützen. Die Veranstaltung verband damit eindrucksvoll die Leidenschaft für Lkw mit gelebter Solidarität und einem großen Herzen für Kinder.



v.r.n.l.: Vbgm.ⁱⁿ Michaela Baumgartner, Ernst Trost mit seiner Lebensgefährtin, Sigi Kaiser (Fahrschule Sommer), Ing. Bruno Urschitz, Vbgm. Ing. Alexander Linder

KNEES
Elektro-Energietechnik

Görtschitztal Straße 108 · 9064 Lassendorf
© 0 42 24 - 23 735 · office@eet-knees.at · www.eet-knees.at

- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Photovoltaik
- ✓ Batteriespeicher
- ✓ Warmwasserbereitung
- ✓ E-Mobilität
- ✓ Alles aus einer Hand

Vereinbaren Sie einen Termin unter
0 42 24 / 23 735 oder
office@eet-knees.at

Photovoltaik
Batteriespeicher · E-Mobilität



Starke Unterstützung für unsere Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Faak am See durfte sich kürzlich über eine wertvolle Unterstützung freuen: Die Raiffeisenbank Region Villach leistete einen finanziellen Beitrag zur Anschaffung neuer Uniformen für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Eine zeitgemäße und funktionale Ausstattung ist für die Mitglieder unserer Feuerwehren von großer Bedeutung. Schließlich stehen sie das ganze Jahr über bereit, um im Ernstfall rasch und professionell Hilfe zu leisten. Neben zahlreichen Einsätzen investieren die ehrenamtlichen Mitglieder auch viele Stunden in Übungen, Schulungen und die laufende Aus- und Weiterbildung.

Mit ihrem Beitrag unterstützt die Raiffeisenbank Region Villach daher nicht nur die Anschaffung der benötigten Uniformen, sondern setzt zugleich ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Faak am See.



Kommandant Hubert Slamnig (l.v.r.) und sein Stellvertreter Roland Warum (l.v.l.) dankten RB-Geschäftsleiter Mag. Mario Plaikner (Mitte) für diese Spende und die Verbundenheit mit der Freiwilligen Feuerwehr Faak am See.

Die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bedanken sich herzlich für die großzügige Unterstützung und die damit verbundene Anerkennung ihrer wichtigen Arbeit für die Sicherheit der Bevölkerung.

Ein Finkensteiner an der Spitze der Flugpolizei in Kärnten

Seit 1. Juni 2026 steht mit Josef Samonig ein gebürtiger Finkensteiner an der Spitze der Flugeinsatzstelle Klagenfurt der BMI-Flugpolizei. Innenminister Mag. Gerhard Karner übertrug dem erfahrenen Polizeihubschrauberpiloten die Leitung der Dienststelle. Für die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ist diese verantwortungsvolle Bestellung ein besonderer Grund zur Freude und zum Stolz.

In seiner neuen Funktion trägt Josef Samonig die Verantwortung für ein Team aus sieben Piloten und 13 Flight- und FLIR-Operatoren sowie für die gesamte Einsatzkoordination. Seine berufliche Laufbahn ist eng mit der Fliegerei und dem Sicherheitswesen verbunden: Nach seiner Ausbildung zum Polizeihubschrauberpiloten im Jahr 2002 und Stationen im gesamten Bundesgebiet ist er seit 2009 an der Flugeinsatzstelle Klagenfurt tätig – davon zuletzt sechs Jahre als stellvertretender Leiter. Rund 4.600 Flugstunden zeugen von seiner umfangreichen Erfahrung.

Seine Wurzeln liegen in Finkenstein. Hier besuchte Samonig die Volks- und Hauptschule, ehe er seine Ausbildung an der Fachschule für Bautechnik der HTL Villach fortsetzte. Auch später blieb die Verbindung zu seiner Heimatgemeinde stets bestehen.

Zu seinen beruflichen Schwerpunkten zählen neben dem sicherheitspolizeilichen Flugbetrieb insbesondere der Katastrophenschutz und die Waldbrandbekämpfung. Darüber hinaus war Samonig an wichtigen Projekten des Innenministeriums beteiligt, darunter am Safety- und Compliance-System der Flugpolizei, an der BMI-Hubschrauberschule sowie am laufenden Projekt „Flugeinsatzstelle Klagenfurt NEU“. Von 2013 bis 2020 war er zudem nebenberuflich als Rettungspilot beim RK1 der ARA-Flugrettung in Fresach im Einsatz.

Mindestens ebenso bemerkenswert wie seine berufliche Laufbahn ist seine jahrzehntelange Verbundenheit mit dem Finkensteiner Vereins- und Kulturleben. Seit 1980 – und damit seit mittlerweile 46 Jahren – ist Josef Samonig aktiver Musiker und



Hoch hinaus in verantwortungsvoller Funktion: Der gebürtige Finkensteiner Josef Samonig leitet seit Juni 2026 die Flugeinsatzstelle Klagenfurt der BMI-Flugpolizei.

Flügelhornist bei der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See. „Es macht mich als Bürgermeister besonders stolz, dass mit Josef Samonig ein Finkensteiner eine derart verantwortungsvolle Führungsfunktion übernommen hat. Seine beeindruckende berufliche Laufbahn, seine große Erfahrung und gleichzeitig die jahrzehntelange Verbundenheit mit unserer Gemeinde und der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See verdienen höchste Anerkennung“, betont Bürgermeister Christian Poglitsch. „Gerade im Katastrophenschutz wissen wir zudem, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit, persönliche Kontakte und kurze Wege im Ernstfall sind. Umso mehr freut es mich, einen so erfahrenen Fachmann an der Spitze der Flugeinsatzstelle Klagenfurt zu wissen“, so der Bürgermeister.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratuliert Josef Samonig herzlich zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Funktion und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg, sichere Einsätze und vor allem stets eine gesunde Rückkehr.



Gasthof zur Post „Zenz“

Genuss. Gastfreundschaft. Gemütlichkeit.

Ob zum Mittagessen, zum gemütlichen Abendessen oder auf ein Getränk mit Freunden –

bei uns trifft man sich gerne.

Freut euch auf **ehrlche Wirtshausküche, österreichische Klassiker und saisonale Spezialitäten** in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Gasthof zur Post „Zenz“ | Latschach am Faaker See | gh-post.com

Einsatzreicher Sommer für die Wasserrettung am Faaker See

Die Österreichische Wasserrettung Faaker See blickt auf einen intensiven Sommer zurück. Bis Ende August wurden insgesamt 86 Einsätze absolviert. Das Einsatzspektrum war breit gefächert und reichte von Sturmwarnfahrten und Personensuchen über Fließ- und Wildwassereinsätze in ganz Kärnten bis hin zu Tauch- und technischen Einsätzen. Sieben First-Responder-Einsätze wurden zudem in Kooperation mit dem Roten Kreuz durchgeführt. Dabei übernehmen ausgebildete Einsatzkräfte die rasche Erstversorgung von Patienten und leisten damit wichtige Hilfe, bis der reguläre Rettungsdienst eintrifft.



In zwei Rettungsschwimmkursen wurden insgesamt 25 Teilnehmer ausgebildet.

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag auch heuer auf der Ausbildung. In 16 Kinderschwimmkursen konnten mehr als 100 Kinder ausgebildet werden. Das Angebot reichte von Anfänger- und Fortgeschrittenenkursen bis hin zu Schwimmabzeichen und Prüfungsterminen. Zusätzlich wurden zwei Rettungsschwimmkurse mit insgesamt 25 Teilnehmern durchgeführt. Darunter waren sowohl bestehende ÖWR-Mitglieder, die den



Die ÖWR Faaker See freut sich über fünf neue Einsatzkräfte: Sarah Jereb, Emma Kowalczyk, Christiane Reitter, Michael Reitter und Alexander Stöckl meisterten die Prüfung zur Einsatzkraft.

Retterschein absolvierten, als auch neue Mitglieder, die den Helferschein erwarben und nun aktiv in der Einsatzstelle mitarbeiten.

Mit Sarah Jereb, Emma Kowalczyk, Christiane Reitter, Michael Reitter und Alexander Stöckl konnten außerdem fünf neue Einsatzkräfte gewonnen werden. Sie unterstützen künftig den Einsatzdienst und können sich in weiterer Folge für verschiedene Spezialausbildungen qualifizieren. Um auch während der Sommersaison fachlich stets auf dem neuesten Stand zu bleiben, wurden zahlreiche interne Fortbildungen durchgeführt. Auf dem Programm standen unter anderem Erste-Hilfe-Module, der Umgang mit Rettungsgeräten, Suchmethoden, Knotenkunde, nautisches Verhalten, Funk sowie der Schnorchelschein. Neben den regulären Einsätzen leisteten die Ehrenamtlichen 20 Ambulanz- und Bereitschaftsdienste bei Veranstaltungen am Wasser. Dazu zählten unter anderem Gästeschwimmen, Seeüberquerungen, Triathlons und Firmenevents. An Wochenenden und Feiertagen wurden außerdem durchgehend freiwillige Bereitschaftsdienste im Gemeindestrandbad beziehungsweise in der Einsatzstelle geleistet. Dabei waren stets Schiffsführer und Rettungsschwimmer im Einsatz. Zwischen Juni und August war die Einsatzstelle nahezu täglich zumindest zeitweise mit Rettungsschwimmern besetzt. Im Gemeindestrandbad wurden zudem zahlreiche Erste-Hilfe-Leistungen erbracht.



© ÖWR Faaker See/E. Rassinger (3)

Mehr als 50 ÖWR-Einsatzkräfte sorgten beim „Blauen Band vom Faaker See“ für die Sicherheit der 209 Teilnehmer – so viele wie noch nie.

Höhepunkt des Sommers war das traditionelle „Blaue Band vom Faaker See“. Mit 209 Schwimmern konnte bei der Veranstaltung ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Für ihre Sicherheit waren mehr als 50 Rettungsschwimmer im Einsatz.

Finkenstein hat eine neue Narren-Heimat: Neue Faschingsgilde offiziell gegründet!

Die Kärntner Faschingslandschaft ist um eine Attraktion reicher. Mit geballtem Humor, kreativen Ideen und einem kräftigen „Fink Fink“ wurde vor Kurzem die „Faschingsgilde Finkenstein am Faaker See“ offiziell aus der Taufe gehoben. Die hochmotivierte Truppe steht bereits in den Startlöchern für die kommende fünfte Jahreszeit.

Die Narren halten nun auch in Finkenstein Einzug. Getrieben von der Leidenschaft für das Brauchtum und dem Wunsch, den Menschen in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, versammelten sich die rund 70 Gründungsmitglieder zur konstituierenden Sitzung. Das klare Ziel des neuen Vereins: Den Kärntner Fasching mit frischen Ideen zu bereichern und gleichzeitig die traditionellen Wurzeln zu pflegen.

Ein starkes Team im Vorstand

Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch die Weichen für die Vereinsführung gestellt. An der Spitze der neuen Gilde steht als Faschingskanzler Michl Pinter. Unterstützt wird er von einem engagierten Team, das die organisatorischen Fäden im Hintergrund zieht.

„Die Energie bei unserer Gründungsversammlung war einfach großartig. Man spürt, dass alle Beteiligten brennen und es kaum erwarten können, die Bühne zu rocken“, zeigt sich der frischgebackene Vorstand begeistert.

Vorbereitungen für die kommende Saison laufen

Auch wenn der Aschermittwoch noch gar nicht so lange her



Kanzler Michl Pinter (6.v.r.) und sein Vizekanzler Marin Rufofs (7.v.l.) haben ein starkes Team im Vorstand der neuen Faschingsgilde Finkenstein an ihrer Seite.

ist – für die Faschingsgilde Finkenstein am Faaker See beginnt die Arbeit genau jetzt. Hinter den Kulissen wird bereits fleißig an den ersten Programmpunkten, Sketches und Nummern geübt, damit für die Sitzungen am 22., 23. und 30.01.2027 (maskeierte Sitzung) alles glatt läuft. Karten sind ab 11.11.2026 um 11:11 Uhr erhältlich.

Kontakt für Interessierte und Rückfragen:

E-Mail: faschingsgilde.finkenstein@gmail.com

Homepage: faschingsgilde-finkenstein.at

Instagram: [@faschingsgilde.finkenstein](https://www.instagram.com/faschingsgilde.finkenstein)

Facebook: [@Faschingsgilde Finkenstein am Faaker See](https://www.facebook.com/FaschingsgildeFinkensteinamFaakerSee)

Ein Hauch von Perfektion.

Unsere Aktionen sind gültig vom 1. bis zum 31. Oktober 2026.



Rindsbrustkern



frisch
aus Österreich

€ 16,99
per Kilo

Rindsschulter Dick



frisch
aus Österreich

€ 18,99
per Kilo

Schweinsschnitzel



frisch, von der Schale
aus Österreich

€ 7,99
per Kilo

Faschiertes gemischt



frisch
aus Österreich

€ 8,99
per Kilo

Hirschedelgulasch



geschnitten, frisch
aus Österreich

€ 21,99
per Kilo

Knusperstelze



sous vide gegart, frisch
aus Österreich

€ 8,99
per Kilo



KARNERTA Villach

Industriestraße 2

9524 Villach

T +43 599 702 9500 | M +43 664 461 5385

Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 10 % MwSt., Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.



Geschäftsführer Michael Trattnig



© Fotos: Klima Michi(2)

Das aktuelle Klima Michi-Team im neuen Design

Neuer Auftritt. Gleiche Werte.

Klima Michi zeigt sich im neuen Design: moderner, klarer und professioneller. Unverändert bleiben jedoch die Werte, die persönliche und ehrliche Beratung sowie die Leidenschaft für Kälte- und Klimatechnik des Kärntner Fachbetriebes.

Gemeinsam gewachsen. Gemeinsam stark.

Was vor einigen Jahren als kleines Unternehmen begonnen hat, ist heute zu einem erfahrenen und engagierten Team mit gemeinsamen Zielen gewachsen. Diese Entwicklung soll nun auch nach außen sichtbar werden – mit einem neuen Logo und einem modernen, zeitgemäßen Erscheinungsbild.

Individuelle Lösungen für jeden Bereich

Klima Michi steht für individuelle Lösungen rund um Kälte- und Klimatechnik – für private Haushalte ebenso wie für Gewerbe und Industrie.

Privatkundinnen und Privatkunden sind dabei nach wie vor ein wichtiger Schwerpunkt. Ob einzelner Wohnraum, Wohnung oder Ein- und Mehrfamilienhaus: Klima Michi entwickelt passende Lösungen, abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse und Gegebenheiten.

Gleichzeitig ist die Klima Michi GmbH ein kompetenter und verlässlicher Partner für Gewerbe und Industrie. Mit der Größe



und den Anforderungen der Projekte wachsen auch das Team und das technische Know-how kontinuierlich weiter. Von der Klimatisierung einzelner Räume und Bereiche bis hin zu umfassenden Kälte- und Klimasystemen übernimmt Klima Michi auch die Planung und Umsetzung anspruchsvoller Projekte.

Ganzjährig angenehm wohnen

Eine moderne Klimaanlage sorgt nicht nur im Sommer für angenehme Temperaturen. Auch in der Übergangszeit und im Winter kann sie effizient zum Heizen eingesetzt werden. So lässt sich mit nur einem System das ganze Jahr über für ein angenehmes Raumklima und hohen Komfort sorgen.

Ob privates Zuhause, Gewerbebetrieb oder Industrieanlage – bei Klima Michi stehen persönliche Beratung, durchdachte Planung, fachgerechte und saubere Ausführung sowie eine zuverlässige Betreuung im Mittelpunkt.

Denn am Ende zählt eine Lösung, die technisch überzeugt und langfristig zu den Menschen und ihren Anforderungen passt.



PLANUNG



| 04254 / 93 0 80



KLIMAAANLAGEN



| office@klima-michi.at



KÄLTEANLAGEN



| www.klima-michi.at



WARTUNG



| Sankt Niklas Straße 8, 9580 Drobollach



KLIMA MICHI
— KLIMA - & KÄLTETECHNIK —
Anders als die Anderen

Einfach den QR-Code
scannen und zur
Webseite gelangen.



Licht kommt von...

ELEKTRO LACKNER

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

9602 Thörl-Maglern

+43 4255 8200

www.lackner-elektro.at

„Aller guten Dinge sind drei“ – 3. Kärntnerabend des Agaton-Trios

Auch heuer lädt das Agaton-Trio wieder zu seinem mittlerweile 3. Kärntnerabend ein. Dieser findet am Freitag, dem 6. November 2026, im Kulturhaus Latschach ober dem Faaker See statt. Einlass ist wie gewohnt um 18:00 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr. Für beste musikalische Unterhaltung sorgen in diesem Jahr die Geschwister Scharf, die Strawanza Musi, die Schuhplattler des GTEV „Die Ankogler“, der Männerchor des SPD „Bilka“ sowie „ZwaZwatett“. Durch das abwechslungsreiche Programm führt auch diesmal wieder Elisabeth Puschan. Das Publikum darf sich somit auf einen unterhaltsamen, lustigen und schwungvollen Abend mit viel Musik und guter Stimmung freuen. Karten sind ab sofort im Vorverkauf um 18 Euro bei den Musikern des Agaton-Trios, bei der Tourismusinformation Faak am See sowie per E-Mail unter agaton.trio@gmx.at erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 20 Euro. Das Agaton-Trio freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen stimmungsvollen gemeinsamen Kärntnerabend!

DAS AGATON-TRIO LÄDT ZUM 3. KÄRNTNERABEND

**EINLASS
18:00 UHR**



**BEGINN
19:00 UHR**

VVK: 18 €
AK: 20 €

KARTEN UND INFOS:

- agaton.trio@gmx.at
- bei den Musikern des Agaton Trio
- Tourismusinformation Faak am See

06.11.2026

KULTURHAUS LATSCHACH OBER DEM FAAKER SEE

Mitwirkende:



MODERATION: ELISABETH PUSCHAN

STRASSER
Harmonika

Gasthaus Pranger
Kärntner Abendessen

Finkenstein
Kärntner Abendessen

Gasthaus Muschett
Kärntner Abendessen

Kapellmeister
Regina Vilant

STRABAG
WORK ON PROGRESS

das gemeinsame Bistum von Ort

MILLONIG

LIBERO

Auf Euer Kommen freut sich das Agaton Trio!

Das Agaton-Trio lädt am 6. November gemeinsam mit zahlreichen musikalischen Gästen zum bereits 3. Kärntnerabend ins Kulturhaus Latschach ein. Ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Abend ist garantiert!

Gelungene Premiere: Erste Oldtimer-Traktor-Ausfahrt in Finkenstein

Am Samstag, dem 29. August 2026, feierte die erste Finkensteiner Oldtimer-Traktor-Ausfahrt eine gelungene Premiere. Die Idee dazu hatte Organisator Franz Gasparin erst rund zwei Wochen vor der Veranstaltung – umso erfreulicher waren der große Zuspruch und der reibungslose Ablauf. Rund 30 Teilnehmer mit insgesamt 16 historischen Traktoren sowie zahlreiche Schaulustige folgten der Einladung. Mit dabei war auch Bürgermeister Christian Poglitsch, der seinen frisch restaurierten Ford 3000 präsentierte und selbst an der Ausfahrt teilnahm. Treffpunkt war der Parkplatz gegenüber dem Finkensteinerhof. Nach ausführlichen „Dieselgesprächen“ und der Besichtigung der teilweise bis zu 80 Jahre alten Zugmaschinen wurden die Motoren gestartet. Die Route führte die Kolonne von Finkenstein über Goritschach, Techanting, Susalitsch und St. Job bis nach Sigmontitsch. Nach einer kurzen Stärkung unterwegs erreichte die Gruppe nach rund einer Stunde ihr Ziel beim Gasthof Pranger in Sigmontitsch.

Auch die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See war bei der Premiere stark vertreten. Neben Bürgermeister Christian Poglitsch nahmen Vizebürgermeister Alexander Linder sowie die Gemeindevorstandsmitglieder Gerlinde Bauer-Urschitz und Christian Oschounig an der Veranstaltung teil. Nach der hervorragenden Bewirtung im Gasthof Pranger machten sich die Teilnehmer mit ihren Oldtimern auf den Rückweg über Fürnitz und die Bundesstraße. Die Ausfahrt endete schließlich wieder beim Finkensteinerhof.

Ein besonderer Dank gilt Organisator Franz Gasparin, allen Teilnehmern und Helfern sowie Bürgermeister Christian Poglitsch und der Gemeindevertretung für die Unterstützung dieser gelungenen Veranstaltung.



v.l.n.r.: Vbgm. Ing. Alexander Linder, Organisator Franz Gasparin, Vm. Christian Oschounig und Bgm. Christian Poglitsch freuen sich über die gelungene Premiere der ersten Finkensteiner Oldtimer-Traktor-Ausfahrt.



STEFAN
Murrer

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Einladung zum St. Stefaner Kirchtag 2026

Drei Tage Kirchtagsstimmung in St. Stefan: Von 16. bis 18. Oktober 2026 lädt die Zech St. Stefan wieder zum traditionellen Kirchtag ein. Gefeierte wird im großen Festzelt am Kirchenwirt-Parkplatz bei der Pfarrkirche St. Stefan.

Freitag, 16. Oktober: Mit einer stimmungsvollen Warm-up-Party startet der Kirchtag ab 21:00 Uhr ins Wochenende.

Samstag, 17. Oktober: Am Samstagabend übernimmt DJ Foknstoll das musikalische Kommando und sorgt ab 20:00 Uhr für beste Partystimmung im Festzelt.

Sonntag, 18. Oktober: Der Kirchtagssonntag beginnt um 09:30 Uhr mit der heiligen Messe. Anschließend lädt die Zech zum traditionellen Frühschoppen ein, musikalisch begleitet vom Agaton Trio.

Natürlich darf auch die große Tombola nicht fehlen, bei der wieder zahlreiche attraktive Preise auf die Besucher warten.



Die Zech St. Stefan freut sich auf drei gesellige Kirchtagstage und zahlreiche Besucher beim St. Stefaner Kirchtag 2026.

„Magenta in Grün“ – Kunst im verwunschenen Garten

Kunst, Natur und entspannte Begegnungen standen am Nachmittag des 15. August in Gödersdorf im Mittelpunkt. Die Künstlerin Silvia Gelbmann, Jahrgang 1952, lud unter dem Titel „Magenta in Grün“ zu einer besonderen Ausstellung in ihrem Garten ein. Inmitten der grünen, beinahe verwunschenen Gartenkulisse präsentierte Silvia Gelbmann groß- und kleinformige Bilder in Acrylmischtechnik und gewährte den Besucherinnen und Besuchern damit einen persönlichen Einblick in ihr aktuelles kreatives Schaffen.

Zahlreiche Kunstinteressierte folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, die Werke in diesem außergewöhnlichen Ambiente auf sich wirken zu lassen. Bei angenehmer Atmosphäre wurde betrachtet, erzählt und verweilt – und so verbrachten die Gäste einige entspannte Stunden zwischen Kunst und Natur. Auch die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See war bei der Ausstellung vertreten. Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer folgte der Einladung und überbrachte der Familie Gelbmann die besten Grüße der Gemeinde.

Mit „Magenta in Grün“ zeigte Silvia Gelbmann eindrucksvoll, wie harmonisch sich künstlerisches Schaffen und die besondere Atmosphäre eines Gartens miteinander verbinden lassen.



Silvia Gelbmann (l. v. l.) präsentiert eines ihrer Werke bei der Gartenausstellung „Magenta in Grün“. Mit dabei: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz (3. v. l.).

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Kies-/Schotter-/Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung

120 Jahre Slowenischer Kulturverein »DOBRAČ« in Fürnitz

Der Slowenische Kulturverein „Dobrač“ in Fürnitz wurde im Jahre 1906 gegründet und ist damit der älteste noch aktive Kulturverein der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Dieses 120-Jahr-Jubiläum werden wir am Samstag, dem 17. Oktober im Gasthaus Pranger in Sigmontitsch feiern. Die kulturelle Tätigkeit bestand damals aus einer Tamburizzagruppe, aus dem Theaterspiel, einem Chor und verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen.

1931 machte ein Teil des Chores im Salzburger Mozarteum die ersten Schallplattenaufnahmen mit der Firma Polydor – 16 slowenische und einige deutsche Lieder. Ein leidvolles, ja traumatisches Kapitel der Geschichte war die Aussiedlung vieler Kärntner slowenischer Familien, was auch sehr starken Einfluss auf die sprachliche und zahlenmäßige Kraft des Vereines hatte. Zwar flammte die Tätigkeit des Vereines nach dem 2. Weltkrieg wieder auf, wiederum wurden Theaterstücke u.a. die „Miklova Zala“ aufgeführt. Doch in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts verstummte die slowenische Sprache immer mehr.

Erst Anfang der 80er Jahre trug das Theaterspiel wesentlich zur Wiederbelebung des Vereinslebens bei.

Den Schwerpunkt der letzten vier Jahrzehnte setzte die Theatergruppe der Erwachsenen, die seit 1983 insgesamt 14 Premieren auf die Bühne brachte und bei über 100 Auftritten in Kärnten, Slowenien und Italien das Publikum erfreute. Daneben sammelten auch immer wieder Kinder- und Jugendgruppen Erfahrungen mit dem Theaterspiel. Auf diese Weise wird großes Augenmerk auf die sprachlichen und kulturellen Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen bei deren sozialer Entwicklung gerichtet. Oberste Zielsetzung des Vereines ist die Erhaltung der slowenischen Identität und Sprache.

Für die nächsten Jahrzehnte wünschen wir uns, dass in unserem Wirkungsbereich die slowenische Sprache und Kultur erhalten bleiben und als Bereicherung für die Kinder und Jugendlichen erlebt und gelebt werden.

120 let Slovensko prosvetno društvo »DOBRAČ« na Brnci
Slovensko prosvetno društvo »Dobrač« na Brnci je bilo ustanovljeno leta 1906 in bomo praznovali 120-letnico ustanovitve društva v soboto, 17. oktobra 2026 pri Prangarju v Zmotičah. Težišče delovanja društva je bilo tedaj tamburjenje in petje, kar dokazujejo nešteti nastopi doma na Brnci, v bližnji okolici in tudi v raznih krajih po vsem južnem Koroškem.

Slovensko prosvetno društvo »DOBRAČ« na Brnci
Slowenischer Kulturverein »DOBRAČ« in Fürnitz

spd: DOBRAČ

120 let-Jahre
1906 – 2026

sobota – Samstag
17.10.2026
19:30

pri Prangarju v Zmotičah
GH Pranger in Sigmontitsch

NASTOPOJOČI – MITWIRKENDE:

- Vokalna skupina Oktakord
- Tamburaški ansambel Loče
- Hartman'ce
- Bernarda in Valentina Inzko-Fink
- FaakerSeeKläng
- mladi akzent

Moderacija – Moderation: Monika Novak-Sabotnik

SPZ POSOBILSKA Finkenstein Bundeskanzleramt Kitz

Kot prvo slovensko društvo so Brncani že leta 1908 uprizorili „Miklovo Zalo“. Druga svetovna vojna in izselitev slovenskih družin sta močno prizadeli jezikovno in številčno moč društva. Sicer se je po vojni spet nadaljevalo društveno delo s petjem in igranjem, ampak šele na začetku 80-ih let prejšnjega stoletja je uspelo ponovno poživiti kulturno delo.

Težišče je zasnovala igralska skupina, ki je v zadnjih 4 desetletjih uprizorila 14 premier z več kot 100 nastopi po Koroškem, Sloveniji in Italiji poudarila prisotnost slovenske kulture in jezika v spodnji Ziljski dolini. Tudi igralske skupine otrok in mladincev so se v tem obdobju vežbali z igranjem na odru, saj je usmeritev društva v otroško ter mladinsko gledališko in pevsko vzgojo izrazita. Namen društva je gojiti igranje in petje in skrbeti za vsestransko izobrazbo ter ohranitev slovenske identitete in slovenskega jezika.

VILLACHER
Saubermacher

Abhol- und
Entrümpelungsservice

Wir übernehmen Entrümpelungen und Räumungen professionell und zuverlässig – für private Haushalte, Betriebe sowie öffentliche Auftraggeber.

VILLACHER Saubermacher | Drauwinkelstraße 2 | 9500 Villach
Öffnungszeiten: Mo-Do: 7:30–16:30 Uhr, Fr: 7:30–15:00 Uhr

• Fast
• Flat
• Friendly
• Professional
• Cheap

VILLACHER
Saubermacher

ENTRÜMPELUNG

T: 04242 58 20 99 | villacher-saubermacher.



Kärntner Linien
Wir verbinden.

Verbindungs-
suche, Echtzeitinfos
& digitales Ticketing:

**Hol' dir die neue
Kärntner Linien
App!**



Mein Kärnten Ticket

NEU

Jetzt die
neue App der
Kärntner Linien
downloaden!



**Alle Öffis* in Kärnten mit
nur einer Karte genießen.**

- Alle Regionalbuslinien in ganz Kärnten
- Alle Stadtbuslinien in Klagenfurt und Villach
- Alle ÖBB-Linien in Kärnten bis Lienz

*Das Kärnten Ticket gilt nicht für Sonderverkehre und ist ein Produkt der KlimaTicket-Familie.

Alle Infos auf: www.kaerntner-linien.at

Neues Buch zeigt Aichwaldsee

Präsentation am 4.10. um 11.00 Uhr im Café Seerose am Aichwaldsee

Es gibt Orte, die weit mehr sind als ein schöner Flecken Natur. Sie werden zu einem Teil der Identität einer Region, weil Generationen von Menschen mit ihnen Erinnerungen, Erlebnisse und Geschichten verbinden. Der Aichwaldsee im Süden von Villach ist ein solcher Ort. Als eines der letzten unverbauten Naturjuwelen Kärntens vereint er auf einzigartige Weise landschaftliche Schönheit, ökologische Vielfalt und gelebtes Miteinander. Dass dieser Ort heute für die Öffentlichkeit zugänglich ist und sich zugleich zu einem kulturellen Treffpunkt entwickeln konnte, ist keine Selbstverständlichkeit. Vor zehn Jahren haben sich regionale Betriebe und die Menschen der Umgebung zusammengeschlossen. Ihr gemeinsames Ziel war es, den Aichwaldsee zu erhalten, ihn vor einer Verbauung zu schützen und ihn langfristig als offenen Ort für die Allgemeinheit zu sichern. Aus einer Idee wurde ein tragfähiges Modell, das bis heute funktioniert. In den ersten zehn Jahren fanden hier mehr als 700 Kulturveranstaltungen statt – ohne Förderungen und getragen von großem Engagement. Diese Entwicklung zeigt,

was möglich ist, wenn Menschen Verantwortung für einen Ort übernehmen.

Jetzt lädt ein neues – zweisprachiges – Buch dazu ein, den Aichwaldsee in all seinen Facetten kennenzulernen. Es spürt nicht nur den vergangenen zehn Jahren, sondern überhaupt dem Aichwaldsee und seinen Menschen nach. Getragen auch diesmal von regionalen Betrieben und den Menschen, die hier leben. Zur Buchpräsentation gibt es Erquickendes für Kopf, Ohr und Magen mit dem Quartett Dobniško jezero/Aichwaldsee, Moritz Graber (Harmonika), Tata („Alter Berge“) und mit Weißwürsten oder Saurer Suppe vom Seerose-Team.

Mehr Infos zum Buch: www.ampuls-verlag.at



Veranstaltungen am Aichwaldsee – Oktober 2026

Freitag, 2. Oktober, ab 19:00 Uhr - Friday Music Session

Die Friday Music Session bringt jeden ersten Freitag im Monat abwechslungsreiche Live-Musik auf die Bühne! Ob Rock, Blues, Folk oder Funk – hier treffen sich Musikerinnen und Musiker zu spontanen, energiegeladenen Sessions voller Leidenschaft und Spielfreude.



Samstag, 3. Oktober, ab 19:00 Uhr

Elisabeth Ebenberger – Geschichten, Kunst & Inspiration
Ausgewählte Lesungen und Gedanken über Bewusstsein, menschliches Sein und kosmische Zusammenhänge werden musikalisch von Aleksandra begleitet. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend zum Zuhören, Entdecken und Eintauchen.

Freitag, 9. Oktober, ab 19:00 Uhr - The Irish Session Band
Mit schwungvollen Tunes, Pub Songs und melancholischen Melodien bringt The Irish Session Band irisches Flair nach Kärnten. Traditionelle Instrumente sowie Gesang auf Englisch und Gälisch sorgen für authentische irische und schottische Klänge.

Samstag, 10. Oktober, ab 19:00 Uhr

Vernissage: Roswitha Ruprecht – „Überraschung“
Roswitha Ruprecht präsentiert eine neue, farbenfrohe und emotionale Werkserie. Im Mittelpunkt stehen Lebensfreude, Gefühle und besondere Augenblicke, die berühren und positive Stimmung vermitteln.

Donnerstag, 15. Oktober, ab 19:00 Uhr - Sing mit Tata

Live-Musik und gemeinsames Mitsingen sorgen für einen besonderen Abend voller Freude und Rhythmus. Wunschlieder können vor Ort per Wunschkarte bestellt werden.



Freitag, 16. Oktober, ab 19:00 Uhr
Hary Wetterstein – Walking Blues

Seit mehr als 50 Jahren verbindet Wetterstein Blues mit fernöstlichen Klängen, psychedelischen Sounds und Weltmusik. Auf selbst gebauten Instrumenten erzählt er auf Englisch, Hochdeutsch und in Wiener Mundart Geschichten aus dem Leben und nimmt sein Publikum mit auf eine besondere Klangreise.

Samstag, 17. Oktober, ab 19:00 Uhr
LÚNASA – Irish Classics Meet Great American Songs

TOGETHER feiert das irische Erntedankfest Lúnasa mit Irish Classics und großen amerikanischen Songs aus Swing, Rock 'n' Roll und Country. Zum zehnjährigen Jubiläum präsentiert sich die Band 2026 erstmals als Trio mit Werner Delanoy, Alfred Weghofer und Lucas Chagas.



Freitag, 23. Oktober, ab 19:00 Uhr - „The Crosstones“

George Maurer, Charly Bergmann und Peter Heaberle begeistern mit alten und neuen Liedern über Liebe, Sehnsucht, Widerstand und das Leben. Sie sorgen mit Gefühl, Humor und klaren Botschaften für einen besonderen Abend.



Samstag, 24. Oktober, ab 19:00 Uhr - Dirk Schilling

Sänger und Gitarrist Dirk Schilling interpretiert ausgewählte Songs aus den vergangenen 50 Jahren auf seine eigene Weise. Mit kräftigem Bariton und kleinen Geschichten aus dem Leben gestaltet er einen entspannten, unterhaltsamen und zugleich nachdenklichen Abend.



PVÖ-Ortsgruppe Ledenitzen gratuliert zum 80er

Vor Kurzem feierte **Anna Martinjak** ihren **80. Geburtstag** im Kreis ihrer Familie. Ihr Alter sieht man der rüstigen Jubilarin wahrlich nicht an. Fast täglich ist sie zu Fuß in Ledenitzen unterwegs und dabei stets mit einem Lächeln auf den Lippen. Natürlich ließ es sich auch die Ortsgruppe Ledenitzen nicht nehmen, der Jubilarin persönlich zu ihrem runden Geburtstag zu gratulieren. Obfrau Silvia Ortner und ihre Stellvertreterin Edeltraud Kofler überbrachten im Namen der gesamten Ortsgruppe ein kleines Geschenk und die besten Glückwünsche. Die Ortsgruppe Ledenitzen wünscht Anni Martinjak auch auf diesem Weg nochmals alles Gute, vor allem viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele schöne Jahre im Kreis ihrer Familie.



Obfrau Silvia Ortner (l.) überbrachte Jubilarin Anni Martinjak die besten Glückwünsche der PVÖ-Ortsgruppe Ledenitzen.

Sommerliches Grillfest der Pensionisten in Latschach

Bei herrlichem Sommerwetter lud die PVÖ-Ortsgruppe Latschach am 26. August zum traditionellen Grillfest auf den Boccia-Platz in Faak am See. Obmann Johann Rassinger freute sich über zahlreiche Besucher und konnte neben den Mitgliedern der eigenen Ortsgruppe auch Gäste aus Finkenstein und Ledenitzen begrüßen. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Christian Poglitsch, der in seiner Ansprache das gelungene Fest und das schöne Miteinander hervorhob. Dabei erinnerte er daran, die schönen Augenblicke im Leben bewusst zu genießen. Als Zeichen seiner Wertschätzung überreichte er der Ortsgruppe zudem eine Spende. Bestens versorgt wurden die Gäste vom Grill-Team Helmut, Jaki und Alex, das für seine Köstlichkeiten großes Lob erntete. Auch das reichhaltige Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen. Obmann Johann Rassinger dankte allen Helfern und Kuchenspendern, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. So wurde bei sommerlichen Temperaturen, gutem Essen und in geselliger Runde gemeinsam gefeiert. Ein rundum gelungenes Grillfest, das bereits Vorfreude auf eine Wiederholung im kommenden Jahr weckte.



Das traditionelle Grillfest der Ortsgruppe Latschach lockte zahlreiche Besucher auf den Boccia-Platz. Bürgermeister Christian Poglitsch ließ es sich nicht nehmen, alle Gäste persönlich zu begrüßen.

— CENTER —
OLSACHER

**Kundendienst
Kärnten**

Ihr zuverlässiger Partner in **Oberkärnten** und **Villach** für
Reparaturen, Wartungen und Original-Ersatzteile von
Miele Haushalts- und Professional-Geräten.

Zertifizierte Miele Techniker. Persönlich für Sie vor Ort.

Privatkunden

Hotels

Gastronomie

Pflegeeinrichtungen

STANDORT SPITTAL AN DER DRAU

Villacherstraße 17
9800 Spittal an der Drau

☎ **04762 / 42 000**

STANDORT VILLACH

Ossiacherzeile 46
9500 Villach

☎ **04242 / 34 000**

REGIONAL VERWURZELT. SCHNELL VOR ORT.

Wanderpokal bleibt in Finkenstein

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Sommerwetter veranstaltete die Dorfgemeinschaft Erlendorf im August ihr traditionelles Boccia-Turnier. Insgesamt 30 Mannschaften stellten ihr Können und ihre Treffsicherheit unter Beweis und sorgten für spannende Duelle auf den Bahnen. Besonders erfreulich aus Finkensteiner Sicht: Der



begehrte Wanderpokal geht auch heuer wieder in die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Katrin und Peter Dermutz aus St. Job überzeugten mit einer starken Leistung und sicherten sich verdient den Turniersieg. Nur knapp geschlagen geben mussten sich Johann Rassinger und Gustav Novak von der Ortsgruppe Latschach. Die beiden hatten den Wanderpokal bereits 2022 nach Finkenstein geholt und bewiesen auch diesmal ihr Können. Nach einem starken Turnier durften sie sich über den ausgezeichneten zweiten Platz freuen. Neben dem sportlichen Ehrgeiz standen vor allem die Freude am Bocciasport und das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Die Dorfgemeinschaft Erlendorf konnte sich über eine rundum gelungene Veranstaltung freuen, die einmal mehr zeigte, wie Sport und Gemeinschaft Menschen aus der Region zusammenbringen.

Gemeinsam unterwegs: Ausflüge der PVÖ-Ortsgruppe Ledenitzen

Wanderung in Schiefling

Am 21. August 2026 hieß es für die Mitglieder der Ortsgruppe Ledenitzen des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) wieder: Wanderschuhe schnüren und los geht's! Bei idealem Wanderwetter führte eine schöne Rundwanderung vom Dorfplatz in Schiefling hinauf zur Andachtskapelle Deixelkreuz und weiter zum Trattnigteich, wo eine kurze Rast eingelegt wurde.

Nach einer kleinen Stärkung machte sich die Gruppe wieder auf den Rückweg nach Schiefling. Beim Gasthof Putzi fand der Wandertag mit einer guten Brettljause und erfrischenden Getränken einen gemütlichen Ausklang. Nach mehr als zehn zurückgelegten Kilometern hatten sich die Teilnehmer diese Einklehr redlich verdient.



Die Wandergruppe der Ortsgruppe Ledenitzen bei der Andachtskapelle Deixelkreuz auf dem Weg zum Trattnigteich.

Tagesausflug an den Wolfgangsee

Am 26. August 2026 führte der Tagesausflug der Ortsgruppe Ledenitzen an den Wolfgangsee. Bereits bei der gemeinsamen Anreise herrschte beste Stimmung. Von Sankt Gilgen ging es mit dem Schiff über den Wolfgangsee nach Sankt Wolfgang. Dort angekommen, unterhielt Reiseführer „Seppl“ die Reisegruppe mit humorvollen Geschichten und Anekdoten über Sankt Wolfgang, das Weiße und das Schwarze Rössl sowie über die Entstehung des Ortsnamens.

Am frühen Nachmittag trat die Gruppe die Heimreise an – allerdings nicht auf direktem Weg. Die Fahrt führte über die Romantikstraße vorbei an Bad Ischl, Hallstatt, Bad Goisern, Gosau und Annaberg durch eindrucksvolle Berg- und Tallandschaften. Erst in Eben ging es wieder auf die Autobahn. Beeindruckt von den vielen landschaftlichen Eindrücken kehrten die Teilnehmer am Abend wohlbehalten nach Ledenitzen zurück.



Beste Stimmung herrschte beim Tagesausflug an den Wolfgangsee – hier bei der Ausgabe der Fahrkarten für die Schifffahrt von Sankt Gilgen nach Sankt Wolfgang.

Geselliges Grillfest der PVÖ-Ortsgruppe Finkenstein

Am Sonntag, dem 2. August 2026, fand vor der Mittelschule Finkenstein das traditionelle Grillfest des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) der Ortsgruppe Finkenstein statt. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gäste folgten der Einladung und verbrachten bei herrlichem Sommerwetter einen geselligen Tag. Bereits in den frühen Morgenstunden war das Team rund um Obfrau Christine Sitter im Einsatz, um die letzten Vorbereitungen für das Fest zu treffen. Besondere Unterstützung kam von Markus Wiegele, Obmann der Dorfgemeinschaft Mallestig, und seinem Team, das unter anderem das Zelt und den Getränkewagen zur Verfügung stellte und tatkräftig beim Aufbau mithalf. Ein weiterer Dank gilt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die Bereitstellung von Bänken, Tischen und Müllcontainern sowie für die Nutzung der Räumlichkeiten und des Veranstaltungsgeländes. Um 11.00 Uhr eröffneten Obfrau Christine Sitter und Bürgermeister Christian Poglitsch das Grillfest offiziell und begrüßten die zahlreichen Besucher.

Für die Bewirtung mit Speisen und Getränken sorgten Christa Ulbing und Silvia Sumper. Hans und Bettina Tratnik sowie Andi Sumper kümmerten sich um die Ausgabe der kühlen Getränke. Die ausgezeichneten Grillspezialitäten wurden von Franz Gasparin und Peter Potratz zubereitet. Für beste Unterhaltung und ausgelassene Stimmung sorgte das Duo „Pepi und Leppé“ mit schwungvoller Musik. Auch das beliebte Kuchenbuffet durfte nicht fehlen. Brigitte Rachoi und Anna Elwitschger servierten selbst gebackene Mehlspeisen und frisch zubereiteten Kaffee.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kuchenspendern, die mit ihren Köstlichkeiten zum Gelingen des Festes beitrugen. Für Spannung sorgte auch heuer wieder das von Hans Warum organisierte Schätzspiel. Christa Ulbing bewies dabei das beste Gespür und durfte sich über einen Geschenkkorb freuen. Besonders erfreulich war der Besuch der benachbarten Ortsgruppen Latschach, Ledenitzen und Gödersdorf sowie zahlreicher weiterer Gäste und Freunde. Er unterstrich einmal mehr die gute Zusammenarbeit und die gelebte Gemeinschaft zwischen den Ortsgruppen. Vor allem die vielen herzlichen Begegnungen, netten Gespräche und das gemütliche Beisammensein machten das Grillfest auch heuer wieder zu einem besonderen Erlebnis. Die Ortsgruppe Finkenstein bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Helfern, Besuchern und Unterstützern für das rundum gelungene Fest und freut sich bereits auf ein Wiedersehen beim Grillfest 2027.



Beste Stimmung beim traditionellen Grillfest der Ortsgruppe Finkenstein vor der Mittelschule Finkenstein.

HOCHZEIT / PARTNERSCHAFT



Karina **ERTL** und Sabrina **RIPPITSCH**, St. Veit an der Glan.



Doris Josefine **OSWALD** und Christian **WAYSS**, Wien.



Julia **OFNER**, BSc und Christof **PFEIFHOFER**, Villach.



Mag. Mag. Simone **KRAINER** und Johannes **SAMONIG**, Ledenitzen.



Anna **PIRKER** und Ing. Dr. Dominic **ZETTEL**, BSc MSc, Klagenfurt am Wörthersee.

Nicole **BÜRGER** und Justin **GILLO**, Finkenstein.

Vanessa **RASINGER** und Justin **KNEIF**, Fürnitz.

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Katharina **SCHWARZENEGGER**
und Michael **BERGER**, Graz.

Romana Regina **UNTERWEGER**, Villach und
Ing. Manuel **PAULITSCH**, BSc, Fürnitz.

Denise **PREIML** und Patrick **LUTZ**, Bad Bleiberg.

Julia **GESIERICH** und Dr. Patrick **FASCHING**,
Klagenfurt am Wörthersee.

VON UNS GEGANGEN

Dr. Wolfgang Kurt **Weber** (67), Faak am See

Franz **Limpl** (77), Techanting

Heidemarie Else **Ernst** (78), Finkenstein

Mag. Ernst **Ropac** (68), Latschach

Dagmar Wilhelmine **Baumgartner** (62), Faak am See

Rosemarie **Gallobitsch** (71), Oberaichwald

Franz **Kerschbaum** (85), Ledenitzen

Barbara **Oliva** (54), Fürnitz

Martin **Hebenstreit** (63), Fürnitz

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders
www.**UNSCHWARZ**.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL

24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0

E-Mail villach@unschwarz.eu

Kindergarten Fürnitz

Kleine Entdecker im Jahreskreis

Mit offenen Augen und viel Neugier werden die Kinder des Kindergartens Fürnitz im kommenden Kindergartenjahr die Veränderungen ihrer Umwelt erkunden.

Unter dem Jahresthema „Kleine Entdecker im Jahreskreis“ begeben sie sich auf eine spannende Reise durch die vier Jahreszeiten. Dabei lernen sie die Natur mit ihren Besonderheiten ebenso kennen wie Feste und Bräuche, die uns durch das Jahr begleiten.

Im Mittelpunkt stehen die Kinder als kleine Forscherinnen und Forscher. Beim Beobachten, Experimentieren, kreativen Gestalten, Musizieren, Bewegen und gemeinsamen Erzählen sammeln sie wertvolle Erfahrungen und erleben ihre Umwelt mit allen Sinnen. Dabei erfahren sie, wie sich die Natur im Laufe des Jahres verändert und wie Tiere, Pflanzen und Menschen mit diesem natürlichen Kreislauf verbunden sind.

Jede Jahreszeit hält neue Abenteuer bereit: Im Herbst sammeln die Kinder bunte Blätter und Naturmaterialien, erleben die Erntezeit und beobachten, wie sich Tiere auf den Winter vorbereiten. Die kalte Jahreszeit lädt dazu ein, Schnee und Eis zu erforschen sowie Licht und Wärme bewusst wahrzunehmen. Im Frühling erleben die kleinen Naturforscher das Erwachen der Pflanzenwelt, säen selbst und beobachten das Wachstum. Im Sommer bieten schließlich Tiere und Pflanzen, Wasser und Wärme zahlreiche Möglichkeiten für spannende Entdeckungen.

Auch traditionelle Feste und Bräuche begleiten die Kinder durch das Kindergartenjahr. Gemeinsame Rituale und Feiern geben Orientierung, stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und vermitteln Einblicke in kulturelle Werte und Traditionen. Das Kindergartenteam freut sich auf ein abwechslungsreiches Jahr voller Entdeckungen, gemeinsamer Erlebnisse und kleiner Abenteuer und darauf, die Kinder auf ihrer Reise durch den Jahreskreis zu begleiten.



Mit dem Jahresthema „Kleine Entdecker im Jahreskreis“ erkunden die Kinder spielerisch die Natur, die vier Jahreszeiten sowie Feste und Bräuche.

Volksschule Finkenstein

Heimatgemeinde hautnah erlebt

Im Rahmen des Unterrichtsschwerpunktes „Meine Heimatgemeinde Finkenstein“ durften die 3. Klassen einen spannenden und lehrreichen Vormittag im Gemeindeamt verbringen. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler einen anschaulichen Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde.

Herzlich empfangen wurden sie vom Amtsleiter der Gemeinde, Johannes Hassler, der sich viel Zeit für die Kinder nahm und sie persönlich durch das Gemeindeamt führte. Beim Rundgang lernten sie unter anderem das Meldeamt, das Standesamt und die Kassenstelle kennen und erfuhren, welche Anliegen Bürgerinnen und Bürger dort erledigen können.

Anschließend hatte Johannes Hassler eine informative und kindgerecht gestaltete PowerPoint-Präsentation vorbereitet. Gemeinsam wurden Fragen rund um die Heimatgemeinde besprochen: Wie viele Ortschaften gibt es? Wofür werden Steuern verwendet? Und wer leitet eigentlich eine Gemeinde? Die Kinder brachten ihr bereits erworbenes Wissen ein und zeigten großes Interesse und viel Neugier.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch im Bürgermeisterbüro. Dort durften die Schülerinnen und Schüler Bürgermeister Christian Poglitsch persönlich ihre Fragen stellen. Die offene und herzliche Atmosphäre machte den Austausch über die Aufgaben eines Bürgermeisters und wichtige Entscheidungen für die Gemeinde besonders interessant.

Zum Abschluss warteten eine leckere Jause und Süßes aus der Schatzkiste des Bürgermeisters – eine schöne Überraschung, die für strahlende Gesichter und einen gemütlichen Ausklang sorgte.

Ein herzliches Dankeschön an Amtsleiter Johannes Hassler und Bürgermeister Christian Poglitsch für ihre Zeit, die

interessanten Einblicke und Gespräche sowie die köstliche Überraschung! Es war ein informativer, abwechslungsreicher und unterhaltsamer Besuch, an den sich die Kinder bestimmt noch lange gerne erinnern werden. Die Kinder der 3a und 3b mit Sabine Sallfeldner, Ana Brejc, Margit Unterwalcher



Amtsleiter Johannes Hassler (hinten Mitte) begleitete die Kinder der 3a- und 3b- Klasse durch einen abwechslungsreichen und informativen Vormittag.

Učence in učenci tretjih razredov Ljudske šole Bekštanj so obiskali občinski urad, kjer so se seznanili z njegovim delovanjem. Izredno lepo nas je sprejel vodja urada, gospod Johannes Hassler, ki si je vzel veliko časa za otroke. Prikazal je tudi Power Point predstavitev, ob kateri so učence in učenci lahko ponovili svoje znanje o občini, izvedeli pa so tudi veliko novega. Posebej zanimiv je bil tudi obisk pisarne gospoda župana, Christiana Poglitscha, ki je odgovarjal tudi na vprašanja otrok. Iskrena hvala vodji občinskega urada in županu za čas, zanimive pogovore in slastno presenečenje ob koncu našega druženja.

GoForMo: Gemeinsam gelaufen – für Moritz Oitzinger

Ein Versprechen, mehr als 60 Menschen in blauen T-Shirts und ein gemeinsamer Gedanke: „Wir laufen für Moritz.“ Bei „Kärnten Lläuft“ am 30. August 2026 wurde aus der Erinnerung an einen ganz besonderen Menschen ein bewegendes Zeichen der Verbundenheit.

Moritz war Lehrer mit Leib und Seele, leidenschaftlicher Sportler und vor allem das Herz seiner Familie und seines Freundeskreises. Wer ihn kannte, wusste: Was Moritz machte, machte er mit voller Hingabe, großer Begeisterung und weit mehr als 100 Prozent Einsatz. Im vergangenen Jahr ist Moritz nach einem schweren Kampf gegen den Krebs im Alter von nur 29 Jahren verstorben. Gerade „Kärnten Lläuft“ hatte für ihn immer eine besondere Bedeutung. Noch im vergangenen Jahr hätte er gerne selbst daran teilgenommen, doch seine schwere Erkrankung machte einen Start unmöglich. Seine Familie gab ihm damals ein Versprechen: „Dann laufen wir für dich.“

Am 30. August wurde dieses Versprechen eingelöst – und aus einer persönlichen Idee wurde etwas Großes. Unter dem Namen „GoForMo“ gingen mehr als 60 Familienmitglieder, Freunde und Bekannte gemeinsam an den Start. Die einen liefen den Viertelmarathon, andere walkten zehn Kilometer, die Jüngsten waren beim Kids Run dabei und einige stellten sich der Herausforderung des Halbmarathons. Unterschiedliche Distanzen, unterschiedliche Ziele – und doch liefen sie alle für denselben Menschen. Auf den blauen Shirts und vor allem in ihren Herzen trugen sie eine gemeinsame Botschaft:

MORITZ – WIR VERGESSEN DICH NIE.



Mehr als 60 Familienmitglieder, Freunde und Bekannte gingen bei „Kärnten Lläuft“ in Erinnerung an Moritz gemeinsam an den Start. Ein starkes Zeichen der Freundschaft, des Zusammenhalts und gegen das Vergessen.

Denn manche Menschen hinterlassen Spuren, die weit über ihre Lebenszeit hinausreichen. Moritz durfte nur 29 Jahre alt werden – und hat dennoch Erinnerungen geschaffen, die bleiben. Seine Begeisterung für den Sport, seine Lebensfreude und seine besondere Art, Menschen zusammenzubringen, waren an diesem Tag bei jedem Schritt spürbar.

So wurde „Kärnten Lläuft“ für die Gruppe „GoForMo“ weit mehr als eine Sportveranstaltung: Es wurde zu einem gemeinsamen Lauf voller Erinnerung, Freundschaft und Zusammenhalt – und zu einem eindrucksvollen Zeichen dafür, dass ein geliebter Mensch weiterlebt, solange er in den Herzen jener bleibt, die ihn vermissen.

Lieber Moritz, wir sind für dich gelaufen. Und vielleicht bist du – irgendwo da draußen – ein Stück mit uns gelaufen.

DIE KRAFT DER SIEBEN.

ENTDECKE DIE VIELFALT BEI EINER PROBEFAHRT.




CUPRA

5 JAHRE GARANTIE*

CUPRAOFFICIAL.AT

*) Herstellergarantie für 5 Jahre od. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
Kraftstoffverbrauch: 0,0 - 10,6 l/100 km. Stromverbrauch: 13 - 24,7 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 0 - 241 g/km. Symbolfotos. Stand 09/2026.

drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at

Doppelerfolg für den SV St. Job/Sigmontitsch

Ein äußerst erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Stocksportlern des SV St. Job/Sigmontitsch.

Beim Landesliga-Zielwettbewerb am 23. August 2026 in Klagenfurt erreichte Obmann Bernhard Perchtold unter 28 Teilnehmern den hervorragenden zweiten Platz und sicherte sich damit den Vize-Landesmeistertitel. Den Sieg holte Staatsliga-Schütze Michael Regenfelder sen., Rang drei ging an Patrick Flaschberger. Mit dieser starken Leistung qualifizierte sich Bernhard Perchtold für die Staatsliga am 13. September 2026 in Kundl in Tirol, wo er sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftsbewerb an den Start gehen wird.



Sportreferent VM. Christian Oschounig (l.) mit Bernhard Perchtold

Landesmeistertitel für die Senioren

Nur wenige Tage später gab es erneut Grund zum Jubeln: Bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft der Senioren am 29. August in Klagenfurt holten Bernhard Perchtold, Eduard Samonig, Dietmar Zmölnig und Dietmar Pacher den Landesmeistertitel für den SV St. Job/Sigmontitsch. Damit sicherte sich die Mannschaft zugleich die Qualifikation für die Bundesmeisterschaft am 4. Oktober 2026 in Stallhofen. Herzliche Gratulation zu diesen großartigen sportlichen Erfolgen! Für die bevorstehenden Staats- und Bundesmeisterschaften wünschen wir Bernhard Perchtold und der gesamten Mannschaft viel Erfolg, eine ruhige Hand und ein kräftiges „Stock Heil“!



v.l.n.r.: Sportreferent VM. Christian Oschounig, Bernhard Perchtold, Dietmar Zmölnig, Dietmar Pacher und Eduard Samonig

Jujutsu-Verein Shoshin startet mit neuem Kindertraining ins zweite Vereinsjahr

Vor einem Jahr wurde der Jujutsu-Kobudo-Verein Shoshin gegründet und damit ein neues sportliches Angebot in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See geschaffen. Seither trainieren Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene gemeinsam und beschäftigen sich mit den vielseitigen Techniken des Jujutsu.

Das Training bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Selbstverteidigung, Schlag- und Tritttechniken, Würfen, Hebeln und weiteren Elementen des traditionellen Jujutsu. Dabei spielt es keine Rolle, ob bereits Erfahrung in einer Kampfkunst vorhanden ist oder jemand zum ersten Mal auf der Matte steht. Trainiert wird gemeinsam, wobei jeder entsprechend seinen persönlichen Voraussetzungen und in seinem eigenen Tempo lernen kann.

Neben der Kampfkunst spielt auch die Gemeinschaft im Verein eine wichtige Rolle. Respekt, gegenseitige Unterstützung und ein freundschaftliches Miteinander gehören ebenso zum Training wie das Erlernen neuer Techniken.

Am 30. September startet der Verein in sein zweites Trainingsjahr. Dabei gibt es heuer eine besondere Neuerung, denn erstmals wird zusätzlich zum bestehenden Training ein eigenes Kindertraining angeboten. Dabei werden Kinder von acht bis zwölf Jahren altersgerecht an Jujutsu herangeführt. Neben grundlegenden Techniken stehen Bewegung, Koordination, Konzentration und ein respektvoller Umgang miteinander im Mittelpunkt. Auch der Spaß an der Bewegung und die Freude am gemeinsamen Training sollen dabei nicht zu kurz kommen. Wer Jujutsu selbst kennenlernen möchte, ist herzlich zu einem kostenlosen Probetraining eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Kindertraining für Acht- bis Zwölfjährige findet ab 30. September jeweils mittwochs von 18.00 bis 18.50 Uhr statt. Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene trainieren mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr. Trainingsort ist die Mittelschule Finkenstein.

Für weitere Informationen und Fragen rund um das Training und den Verein steht Trainer Markus Painter-Schmid unter der Telefonnummer 0650 5128585 oder per E-Mail an shoshin.ikf@gmail.com zur Verfügung. Weitere Informationen sind außerdem auf der Homepage www.shoshin-ikf.com zu finden. Der Jujutsu-Kobudo-Verein Shoshin freut sich auf ein neues Trainingsjahr, viele bekannte Gesichter und alle, die Jujutsu erstmals ausprobieren möchten.



Die Mitglieder des Jujutsu-Kobudo-Vereins Shoshin starten in ihr zweites Trainingsjahr. Neu im Angebot ist heuer ein eigenes Jujutsu-Training für Kinder von acht bis zwölf Jahren.

42. Faaker See Open: Franz Riemelmoser siegt, Finkensteiner Djuric glänzt

Vom 8. bis 15. August wurde das Kulturhaus Latschach am Faaker See wieder zum Treffpunkt der Schachszene. Beim 42. Faaker See Open traten 108 Spieler aus Österreich und dem benachbarten Ausland gegeneinander an.

Nach einer spannenden Turnierwoche sicherte sich Favorit FM Dr. Franz Riemelmoser (ESV ASKÖ Admira Villach) mit überzeugenden 8 Punkten aus 9 Partien den Turniersieg. Auf den weiteren Plätzen folgten NM Mag. Michael Ivancsics (SZ Favoriten), NM Mag. Daniel Wiedermann (Wiener Amateur Schachklub) und Dirk Ermel aus Deutschland. Einen starken fünften Platz belegte Petar Djuric vom ASKÖ Finkenstein, Rang sechs ging an die erst 15-jährige Josephina Akiko Brunner von der Grazer Schachgesellschaft.

Aus Finkensteiner Sicht war vor allem die Leistung von Petar Djuric erfreulich. Der Neuzugang erreichte bei seinem ersten Turnier für den ASKÖ Finkenstein 6,5 Punkte und damit auf Anhieb einen ausgezeichneten fünften Gesamtrang. Auch Matej Kersic überzeugte mit 5,5 Punkten und Rang 19. Milorad Bulatovic und Martin Kahlig kamen jeweils auf 5 Punkte, Vereinsveteran Ing. Willi Kucher erreichte 3,5 Punkte.

Wertvolle Turnier Erfahrung sammelte auch der Nachwuchs: Zoe Pinter erreichte 2,5 Punkte und durfte sich über den U10-Pokal freuen. Diego Pinter erzielte 2 Punkte, Maxima Moritz einen Punkt.



v.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch, Faaker See Open Sieger FM Dr. Franz Riemelmoser, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und Vbgm. Ing. Alexander Linder.

Ihre Ansprechpartner in Immobilienangelegenheiten

**Team
RE/MAX Idea
in Villach**

+43 4242 277 19

RE/MAX
Idea

www.remax-idea.at
office@remax-idea.at

Für angenehme Spielbedingungen sorgte erstmals auch die von der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See neu installierte Klimaanlage im Kulturhaus, die sich angesichts der sommerlichen Temperaturen bestens bewährte. Bei der Siegerehrung gratulierten Bürgermeister Christian Poglitsch, Vizebürgermeister Ing. Alexander Linder und Gemeindevorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz den erfolgreichen Spielern. ASKÖ-Finkenstein-Obmann Josef Gallob und Turnierdirektor Marko Gallob zeigten sich mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden. Für die sportliche Abwicklung zeichneten Hauptschiedsrichter IA Franz Krassnitzer und sein Stellvertreter RS Anton Ostermann verantwortlich. Ein besonderer Dank gilt Anita Kristof für die Betreuung der Kantine, Kulturhaus-Hausmeister Adam sowie allen Helfern, die zum Gelingen des Turniers beitrugen. Der ASKÖ Finkenstein bedankt sich bei allen Teilnehmern und Unterstützern und lädt bereits jetzt zum 43. Faaker See Open ein, das vom 7. bis 14. August 2027 stattfinden wird. *Weitere Infos: faakerseeopen.at*



© Marko Gallob(2)

Die Ehrengäste und Organisatoren gemeinsam mit den Preisträgern des 42. Faaker See Open im Kulturhaus Latschach.

Deine PV-Anlage mit Fördergarantie.

Aus Kärnten, fertig geplant und umgesetzt.

www.greensolar.at

+43 4242 39991 | support@greensolar.at

Solarstraße 1, 9300 St. Veit an der Glan

Jetzt bis zu
2.000 €
Fördergarantie
sichern!

10108 umz sie

GREENSOLAR:



AUS GUTEN GRÜNDEN.



**MITSUBISHI
MOTORS**
Drive your Ambition



GUTER GRUND #1

PREISVORTEIL BIS ZU

€ 14.000,-*

bei Eintauch, Finanzierung und Versicherung.



GUTER GRUND #2

**8 JAHRE
GARANTIE**



GUTER GRUND #3

**GRATIS WINTER-
KOMPLETTRÄDER****



ASX/Grandis/Outlander PHEV: Kraftstoffverbrauch 2,6-5,9 l/100km, CO₂-Emissionen 60-136 g/km (WLTP, gewichtet, kombiniert). Edissio Cross BEV PHEV: Energieverbrauch 16,3-16,9 kWh/100 km, Reichweite 162-134 km (WLTP, kombiniert). *Maximaler Preisvorteil gültig für Outlander PHEV. Preisvorteil umfasst € 5.000,- Vorleistungsbonus, € 3.500,- Eintauchbonus, € 3.500,- Finanzierungsbonus, € 1.000,- Versicherungsbonus und € 1.000,- Händlerzuschuss. Vorteilsbonus gültig für alle Eintauchbonus gültig bei Eintauch eines Fahrzeuges, das mind. 6 Monate auf dem Käufer zugewiesen war. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Dienst Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss einer UNICA Kfz-Versicherung mit Haftpflicht und Kasko durch das teilnehmende Autohaus oder - bei Topgebern - über deren zuständigen UNICA-Berater. **Bis zu 8 Jahre Garantie/150.000 km 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 5-mal je Jahr. Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 100.000 km) 8 Jahre Herstellergarantie auf die Hochvolt-Akku-Batterie bis 100.000 km. **Gratis original Mitsubishi Winterkomplettreifen 17" Stahlfelgen mit Radverbremsen (ASX/Grandis), für Leuchtmassentypen (Outlander/Outlander). Symbolische Zugl. Outlander Winterkomplettreifen hochwertige Winterkomplettreifen gegen Aufpreis. Freibleibende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 30.11.2026, nur bei teilnehmenden Mitsubishi Partnern. Keine Barabgabe möglich. Änderungen und Inkonsistenzen vorbehalten. Symbole können auf typische Mehrfachsetzung zeigen. Stand 06/2024.



MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

PLATZ FÜR NEUES.

Ausgewählte Speisegruppen
& Wohnmöbel aus unserer
Ausstellung **jetzt im Abverkauf.**

K&P
KLAMMER & PREIML

**KÜCHEN
& WOHN
DESIGN**

**JETZT IM
ABVERKAUF**



ALLE ANGEBOTE ANSEHEN

Heidenfeldstraße 35 | 9500 Villach
Tel.: 04242 / 27667 | www.kp-design.at